FC Escholzmatt-Marbach

FC-zitig

März 2017

DENNER
SATELLIT

Jörg Vogel

Escholzmatt **041 486 02 12**

Lebensmittel
Frischprodukte

Weine
Spirituosen

Kommen Sie auf unsere Seite.

Versicherung und Vorsorge /

Die AXA bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Gerne beraten wir Sie.

AXA Winterthur
Hauptagentur Hans-Werner Portmann
Hauptstrasse 10, 6170 Schüpfheim
Telefon 041 484 22 72, Fax 041 484 31 72
hanswerner.portmann@axa-winterthur.ch
www.AXA.ch/schuepfheim

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3 – 5
Rückblick Vorrunde Saison 2016/2017	6 – 24
Spielplan Rückrunde Saison 2016/2017	26 – 27
Trainingswoche der Junioren	29
Chlausturnier 2016	31
25. Donatoren-Generalversammlung	33
Tennisturnier 2016	35
44. Generalversammlung	36 – 37
Interview, Pausentee	39
Unsere Ausrüster	41
Bandenwerbung Fussballplatz Ebnet	43
Unsere Sponsoren / Unsere Matchballspender / Unsere Gönner	45
Wichtige Daten / Gratulationen	47
Wichtige Telefonnummern	49
Haben wir Ihr Interesse geweckt (Sponsoring)	50
Einzahlungsschein	51 – 52

Allgemeine Kontaktadresse:
Fussballclub Escholzmatt/Marbach
FC-Ziitig
Postfach 55
6182 Escholzmatt

Redaktion: Eileen Hüter (fc.ziitig@gmail.com)
Inserate: Priska Kaufmann, Patrick Stadelmann, Daniel Kaufmann und Daniel Arnold
Layout/Gestaltung: Priska Zürcher-Emmenegger

Nächste Ausgabe: August 2017
Redaktionsschluss: 16. Juni 2017

Erscheinung dieser FC-Ziitig

Das Erscheinen dieser FC-Ziitig ermöglichen unsere Inserenten. Die Mitglieder des Fussballclubs mögen sich durch Berücksichtigung ihrer Geschäfte bedanken!

fc Escholzmatt Marbach

ARAG Baumaschinen- Rent

Ihr zuverlässiger Partner für Ersatzteile und Baumaschinen

Mit unseren vielfältigen Dienstleistungen unterstützen wir Sie:
- Vermietung und Verkauf von Baumaschinen und Anbaugeräten
- Verkauf und Montage von Partikelfiltern
- Revidierung von Anbaugeräten
- Reparaturen von Baumaschinen
- Verleih von Maschinisten
- Spezialgeräte für Tunnelbaustellen

ARAG Bau AG, Zinggen, 6166 Hasle, Tel. 058 710 00 00,
info@arag-bau.ch | **Filialen**: Cham ZG / Villeneuve VD / Satigny GE

Zihlmann

BÄCKEREI CAFÉ KONDITOREI

6170 Schüpfheim
Hauptstrasse 21
T 041 484 12 05
F 041 484 25 42
beck.zihlmann@bluewin.ch

6166 Hasle/LU
Dorf 12
T 041 480 04 10

6182 Escholzmatt
Hauptstrasse 106
T 041 486 14 46

6163 Ebnet/Entlebuch
Bäckerei-Konditorei
T 041 480 12 73

foto&print mathys

schnell flexibel persönlich

- XXL Plakate / Fotos
- Banner / Kleber
- Bilder aufziehen
- Foto service
- Hochzeitsreportagen
- Textildruck
- Broschüren
- Laminieren
- Flyer
- Visitenkarten
- Geburtskarten
- Layout / Gestaltung

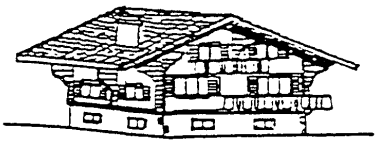
Tel. 034 461 67 17 • print@fpmathys.ch
Kalchofenstrasse 20 • 3415 Hasle b.B • www.fpmathys.ch

Liebe Fussballfreunde
Wie allseits bekannt, hat der FC Escholzmatt-Marbach nach 12 Jahren einen neuen Präsidenten. Wird nun alles anders? Sicher nicht. Denn Peter Thalmann, oder Peach, wie er vo uns genannt wird, hat in seinen Jahren dem FC viel Gutes mitgegeben und es wäre keine gute Idee, wenn man alles anders machen möchte. Unter seiner Führung war der FC Escholzmatt-Marbach viele Jahre in der 3. Liga vertreten, er hat dem Verein eine organisatorisch klare Struktur gegeben und hinterlässt kerngesunde Finanzen sowie eine solide Infrastruktur. Das ist in erster Linie sein Verdienst und ich bin sehr froh über die Tatsache, dass er dem Vorstand weiterhin als Chef Sponsoring erhalten bleibt. Ich wünsche Peach in seiner neuen Funktion viel Freude und danke ihm für seine enorme Arbeit für unseren Verein. Er hat sich das höchste aller Ehrenämter redlich verdient: Peach ist unser neuer Ehrenpräsident!

Freuen dürfen wir uns auch auf die neuen Mitglieder im Vorstand, es ist uns gelungen, dass wieder alle Posten besetzt sind. Namentlich sind dies Franziska Emmenegger als Kassierin, die das Amt von Juliette Bieri übernommen hat und Kevin Stadelmann als neuer Vizepräsident. Neu hinzugekommen ist auch Patrick Kaufmann als Verantwortlicher TAE, er hat seine Arbeit bereits letztes Jahr aufgenommen. Für das Engagement danke ich herzlich.

Trotz turbulenter Phase mit einem Trainerwechsel mitten in der Qualifikationsrunde konnte die erste Mannschaft die Aufstiegsrunde relativ souverän erreichen. In diesem Zusammenhang gilt es auch die Arbeit von Urs Leutwiler zu würdigen. Er hat es verstanden, die Reihen in der schwierigen Situation zu schliessen. Niklaus Kaufmann wird im Frühling assistiert von Peter Zemp, der die Mannschaft von seiner Aktivzeit her noch gut kennt. Ich wünsche viel Glück in der Rückrunde. Nun gilt es Fahrt aufzunehmen und das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen auch die hervorragenden Leistungen der Damen TAE. Mit 24 Punkten aus 9 Spielen grüssen die Frauen von der Tabellenspitze der 2. Liga.



Krummenacher Holzbau AG
Hauptstrasse 38
6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 13 17
krummenacher.holzbau@bluewin.ch
www.krummenacher-holzbau.ch

Persönlich engagiert.

CKW conex*

Elektro+Licht
IT+Communication

Energietechnik
Security

CKW Conex AG
Elektro-Sofortservice / 24-Std.-Reparaturdienst
Geschäftsstelle Escholzmatt, Schulhausstrasse 12, 6182 Escholzmatt
T 041 487 01 10, escholzmatt@ckwconex.ch, www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

emmenegger
BIKE & SPORT GmbH

Hauptstrasse 81 - 6182 Escholzmatt - 041 486 08 15 - www.bikesport.me

E-Bike - Citybike - Mountainbike - Zubehör - Service - Langlauf - Pulsuhren

TRANSALPES FELT BICYCLES HAIBIKE

HIRSCHI
LUSTENBERGER
TECHNIK AG
6182 Escholzmatt | 041 486 13 77 | www.hltechnik.ch

STEINDL-PALFINGER
STEPA

Stepa fertigt Heukrane bis zu einer Reichweite von 15 m und einem Hubmoment von 10m/to. Das Stepa Baukastensystem bietet eine Vielzahl an individuellen Lösungen und glänzt daher mit einer schier unendlichen Typenvielfalt. Die perfekte Lösung für Ihre Bedürfnisse.

Zögern sie nicht. Wir beraten Sie gerne

Das macht uns sehr stolz, dieses Team ist für unseren Verein eine echte Bereicherung! Lesen Sie dazu auch den Bericht in dieser Zeitung.

Wir sind gut unterwegs. Aber wir dürfen uns nicht ausruhen. Wir müssen uns stetig verbessern, die Pflege der Details ist wichtig. Man darf dabei jedoch nicht vergessen, dass der FC Escholzmatt-Marbach unser Hobby ist und dass auch mal was schief gehen kann. Dann versuchen wir es beim nächsten Mal besser zu machen. Gemeinsam. Darum mein Aufruf an alle, denen der FC Escholzmatt-Marbach am Herzen liegt: Helfe mit bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben. Unterstütze die Junioren. Freue dich über die Erfolge unserer Mannschaften. Nimm Niederlagen nicht zu schwer, Kritik nicht persönlich. Trage sorge zu unserem Verein. Lebe Fussball.

Ich wünsche allen Mannschaften und Fans eine wunderbare Rückrunde. Wir sehen uns. Auf dem Sportplatz Ebnet.

Philipp Duss, Präsident

Landi
WIGGEN
UND UMGEBUNG
Genossenschaft

AGROLA
the swiss energy

Certified System
swissTS
ISO 9001

QUALITÄTSFUTTER

Vielseitig und kompetent. Ganz in Ihrer Nähe!

www.landiwiggen.ch

Hauptsitz:	**Filiale:**	**Landi-Laden:**	**Depot:**
Alte Post	Bahnhofstrasse 4	Bahnhofstrasse 8	6196 Marbach
6192 Wiggen	3555 Trubschachen	6182 Escholzmatt	
Tel. 041 486 12 51	Tel. 034 495 51 62	Tel. 041 486 11 44	6197 Schangnau
Fax 041 487 02 45	Fax 034 495 70 12	Fax 041 486 16 91	

1. Mannschaft

Als ich Mitte August als Assistenztrainer zur Mannschaft stiess, bestritt sie schon 3 Testspiele und scheiterte im Cupspiel gegen Olympique Lucerne mit 1:2. Bevor die Meisterschaft begann, folgte noch ein Testspiel gegen die 2. Mannschaft. Das Testspiel war da um das neue Spielsystem noch exakter zu üben. Dafür danken wir der 2. Mannschaft.

In der folgenden Woche spielten wir das 1. Meisterschaftsspiel in Zell. Da Zell sicher einer der Favoriten in unserer Gruppe war, war klar, dass es nicht einfach werden würde Punkte zu holen. Doch mit einer Topeinstellung und am Schluss mit etwas Glück, holten wir in Zell unsere ersten 3 Punkte. In Sempach spielten wir das 2. Meisterschaftsspiel. Trotz zweimaliger Führung und einem Spieler mehr, konnten wir mit nur einem Punkt nach Hause fahren. Nach zwei Auswärtspartien durften wir unser erstes Heimspiel gegen Grosswangen bestreiten. In einem körperbetonten Spiel sicherten wir uns 3 Punkte. Nach dem 3. Spiel übernahm ich interimsmässig bis zum Winter das Cheftraineramt. Für deine Arbeit, Joe, danken ich und die Mannschaft dir.

Beim 3. Liga Absteiger Nebikon hofften wir unseren Lauf fortsetzen zu können, unerfreulicherweise spielten wir unser Spiel nur in der 1. Halbzeit und liessen uns in der 2. Halbzeit auf Diskussionen ein. Somit haben wir unsere 1. Niederlage erlitten (2:1).

Beim Gast aus Ruswil stiegen wir sicher als Favorit in das Spiel. Leider merkte man schon in der Kabine, dass wir mit dieser Situation nicht wirklich umgehen konnten. Dazu kam, dass wahrhaftig die ganze Mannschaft einen schwarzen Tag einfuhr. Da spielerisch und kämpferisch alles schief lief, verloren wir auch dieses Spiel. Es brauchte eine Reaktion. Diese wurde scho bei den beiden Trainings vor dem Entlebucher Match deutlich. Es wurde konzentriert und hart gearbeitet. Mit einem 5:0 Sieg konnten wir diese starke Woche bestätigen. Beim 3. Heimspiel gegen Wolhusen wurden wir unserer Favoritenrolle gerecht und gewannen 3:0. Einziges Manko war die Chancenauswertung. Diese war auch in Buttisholz ein Thema. Trotz 75 Minuten Einbahnfussball gilt eben immer noch eine alte Fussballregel: „Wenn man die Tore nicht schiesst, kriegt man sie“ (Endresultat 3:0). Beim letzten Meisterschaftsspiel zu Hause gegen den SC Reiden hat sich die Mannschaft nie aufgegeben und in einem starken Spiel in der 88. Minute noch den verdienten Ausgleich erzielt. Beim Blick auf die Tabelle erreichten wir den 4. Rang. Einen faden Beigeschmack hat die Tabelle, bei den 1.-3. Platzierten haben wir 7 Punkte geholt. Trotzdem dürfen wir zufrieden und zuversichtlich in der Rückrunde in der Aufsteigergruppe spielen. In der Rückrunde werde ich immer noch das Cheftraineramt ausüben.

Schlussendlich ist es auch der Verdienst der Mannschaft, das ich das Vertrauen erhalte, diese Aufgabe bis im Sommer wahrzunehmen.

Ich möchte mich bei der Mannschaft bedanken für ihr Vertrauen, ihren Einsatz, ihre Reaktionen, die Wertschätzung und den Trainingsfleiss (am wenigsten 14.Spieler).

Der Dank gehört auch:
- Allen Spielern der 2.Mannschaft für ihr Aushelfen und Verständnis
- Den Sportplatzbetreuern auf und neben dem Platz
- Ersatztorhütern Ian, Fabian
- Habi, Kusi, Peach, Urs für die Betreuung der Trainings und Matches in der Vorbereitung
- Büsu und Meister, im FC Hüttli-Team Niklaus Kaufmann

2. Mannschaft «Dröii»

Zu Beginn der neuen Saison gelang es uns, unser Kader punktuell zu verstärken, was sich bereits in den Vorbereitungsspielen resultatmässig positiv bemerkbar machte.

Weil zwei Neuzugänge aus Spielern mit fortgeschrittenem Veteranenalter von 41 bzw. 45 Altersjahren bestanden, wurde zu Saisonbeginn meine getätigten Transfers nicht nur von der Mannschaft heimlich-kritisch beurteilt.

Eine bekannte Fussballweisheit besagt aber, dass es eigentlich keinen alten oder jungen- sondern nur guten und schlechten Spieler gibt!

Da die gegebenen Voraussetzungen als Trainer einer zweiten Mannschaft kein Wunschkonzert in der Kaderzusammenstellung bedeutet, ist es wiederholend eine markante Herausforderung aus einem Mannschaftsbestand, bestehend aus Spielern mit einer veritablen Alters- und Leistungsdiskrepanz, eine konkurrenzfähige Mannschaft zu formen.

In der Bewältigung dieser Herausforderungen, ist mein eigentlicher Anreiz meiner Aufgabe wiederzufinden.

Dabei gilt es sich gegen Kritik eine gewisse Residenz anzueignen und somit unbeirrt ein selbstgefordertes Ziel zu avisieren.

In der Zwischenzeit musste ich akzeptieren, dass ein erfolgsorientiertes Umdenken sehr viel Zeit und Arbeit beansprucht, was für sämtliche Beteiligten im Umgang damit nicht immer einfach war.

In Akribie versuchte ich vor dieser Saison deshalb zu ergründen wieso es uns in den vergangenen zwei Jahren noch nicht gelang unsere Fortschritte vollends in sportlich belegbare Erfolge umzusetzen.

Diese selbstkritische Analyse zeigte, dass ich auf die veritablen Leistungsdiskrepanz der einzelnen Spieler zu grosse Rücksicht nahm und ich mich in meiner Entscheidungsfindung zu oft beeinflussen lies.

Mit dieser Erkenntnis traf ich mich vor der Saison mit unserem Mannschaftsvertreter zu einem sehr produktiven und speditiven Meinungsaustausch.

Dabei wurden die Entscheidungskompetenzen zusammen angepasst. Somit setzte ich resolut mein erarbeitetes Konzept für die neue Saison um.

Diese eigentliche sportliche Neuausrichtung war zu Anfang sicherlich nicht ganz einfach anzunehmen, brachte aber schlussendlich, durch eine konsequente Umsetzung, einen lange ersehnten Effekt von erkennbaren Erfolgen.

Gegenüber der letzten Saison habe ich in der taktischen Grundausrichtung kleine wesentliche Umstellungsveränderungen vorgenommen. Kontinuierlich verbessert gelang es der Mannschaft meine verlangten Vorgaben dementsprechend umzusetzen.

Oftmals vernehme ich in diesem Zusammenhang dahingehende Kritik, dass eine taktische Spielweise im Amateurbereich nicht praktizierbar und somit überflüssig sei.

In unserem Spiel gegen die spielstarken Gegner aus Willisau wiederlegte unsere Mannschaft diese Kritik eindrücklich. Obwohl wir uns am Schluss dieses Spiel mit 2:1 Toren verloren geben mussten, war es eines der besten taktisch absolvierten Spiele dieser Vorrunde.

Mit Ausnahme gegen den HSV, wo wir nominell sehr schwach besetzt waren, gelang es uns die eigentliche Mannschaftsschwachstelle in Form von Kanterniederlagen zu verhindern.

Hierzu wurde der grösste Fortschritt dahingehend erreicht, dass eine grundlegende Veränderung in der Mannschaftsmentalität stattgefunden hat.

In der nahen Vergangenheit wurden solche Niederlagen mit einer fröhlichen Stimmung verarbeitet.

Aktuell reagieren die Spieler mit einer selbstkritischen Haltung darauf, was eine enorme Fortschrittsveränderung in der generellen sportlichen Mannschaftsmentalität bedeutet.

Alleine am vorhandenen Potential beurteilt, müsste diese Mannschaft aber noch deutlich mehr Leistungsfähigkeit erreichen.

Erschwerend dabei ist aber nach wie vor die Unausgewogenheit in der generellen Kaderpräsenz an den Spielen. Deshalb war es in keinem einzigen Spiel möglich mit der besten Aufstellung antreten zu können. Zudem beinhaltet die verfügbare Wechselqualität, dass wir (noch) nicht in der Lage sind eine resultatbedingte Rhythmusveränderung zu vollziehen und somit gegen Spielende auf mögliche Rückstände mit einer Temposteigerung zu reagieren.

Unser, gegenüber der vergangenen Saison durchaus ansehnliches, Punktekonto bestätigt aber, dass unsere gemeinsame Arbeit zu kontinuierlich erfolgreicheren Resultaten führt.

Wahrscheinlich das beste Spiel überhaupt in den vergangenen zwei Jahren und somit klarer Saisonhöhepunkt bedeutet für mich, der verdiente Derbypunkt in einer überragend gespielten Partie gegen Schüpfheim.

Die erwähnenswerteste Mannschaftsleitung ist für mich aber die vorbildliche Integration von zwei Flüchtlingen in das bestehende Kollektiv. Philli und Seydou, wie wir die Beiden respektvoll nennen, machten es uns mit ihrer herzlichen und aufgeschlossenen Art leicht.

Somit konnten wir eine reibungslose Integration vollziehen und eine menschlich soziale Verpflichtung gemeinsam problemlos erfüllen.

Die Beiden gehören in der Zwischenzeit einfach zu uns und sind dadurch zu einer grossen Teambereicherung geworden.

Bedanken möchte ich mich bei allen die uns in irgendeiner Form unterstützt haben, insbesondere aber bei Andreas Brünisholz-Garage Brünisholz, Christian Kaufmann- Manualpraxis Vitalis, Hans Hurni Clientis Bank und Sportdeals.ch für die neuen Mannschaftsdresses und Einlaufshirts!

Mit sportlichen Grüssen
Urs Leutwiler

Damen TAE

Am 11. Juni starteten wir mit der Vorbereitung um uns für die bevorstehenden Aufgaben seriös vorzubereiten. Bei der Zieldefinition wurde schnell ersichtlich: Frau will mehr.

Sehr motiviert stiegen wir in den Trainingsbetrieb ein und erarbeiteten uns technische, mentale und taktische Fähigkeiten, welche sich zum späteren Zeitpunkt noch auszahlen sollten. Das Trainieren auf Rasen macht jeder Fussballerin/jedem Fussballer extrem Freude - und so bedanken wir uns beim FC Escholzmatt und seinen Mitwirkenden für diese jederzeit einwandfreie Trainingsmöglichkeit.

Am 20.7.2016 bestritten wir unser erstes Testspiel in Escholzmatt, zu Gast war das Team Oberemmental 05.

Das Team bekam vom Trainer einige sehr knifflige Aufgaben gestellt, die dann jeder Spielerin so einiges abverlangten. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erzielten wir am Schluss ein 2:2. Fazit: Trainingsspiele sind zum Trainieren, Experimentieren und um neue Lösungen zu erarbeiten. Mit neuen Erkenntnissen im Gepäck gingen wir unseren Weg weiter.

Am 10.8.2016 beehrte uns der SC Kriens. Leicht dezimiert und ohne unsere Startorfrau Jenny Glanzmann bestritten wir ein wiederum sehr spektakuläres Trainingsspiel. Wir sicherten uns ein 5:5 Unentschieden. Wir wussten ab diesem Moment: Alles ist möglich, die Meisterschaft konnte nun beginnen.

Als erstes wurde der Kontrahent aus Schwyz mit einem klaren 5:1 besiegt. In der 38., 44., 51., 58. und 71. Minute wurden kontinuierlich Chancen herausgespielt und eiskalt verwertet. Somit war die erste Hürde bewältigt und der erste Sieg Realität. «Bravo Fraue!»

Auswärts in Stans gab es dann das nächste Kräftemessen. Aufgrund der vielen Ungenauigkeiten war ein gepflegter Spielaufbau unmöglich und in der Offensive konnten nur sehr wenige Torchancen herausgespielt werden. Deshalb lautete dann der Pausenstand folgerichtig 1:0 für Stans/Engelberg. In der 70. Minute liess Anita Krummenacher nach einer tollen Ballannahme der gegnerischen Torhüterin mit ihrem Schuss keine Abwehrchance. Und in der 85. Minute gelang dann Deborah Müller mit einem platzierten Weitschuss das verdiente 2:2. Drei Minuten später stand Anita Krummenacher einmal mehr goldrichtig und konnte zur umjubelten 3:2 Führung einschieben. Danach versuchte Stans/Engelberg noch einmal den Ausgleichstreffer zu erzielen. Die Entlebucher Defensive steigerte sich kontinuierlich und arbeitete stilsicher. In der 91. Minute gelang dann Anja Dahinden nach einem Konter das 2:4 und somit die Entscheidung in diesem Spiel mit zwei komplett unterschiedlichen Halbzeiten.

Mit 6 Punkten aus den ersten beiden Spielen ist dem TAE der Saisonstart wahrhaftig geglückt.

Derbysieg!

Auch das dritte Spiel dieser Saison konnten die Damen mit 5:4 gegen den SG Malters-Wolhusen für sich entscheiden.

Bei bestem Fussballwetter waren die Damen TAE motiviert für das

Derby in Escholzmatt gegen den Gegner aus Malters/Wolhusen. Bereits nach sieben Zeigerumdrehungen war es Anita Krummenacher, die sich beherzt im Strafraum durchsetzen konnte.

Wenige Minuten später zeigte das jüngste Teammitglied, Andrea Kaufmann, was sie drauf hat und setzte gleich mit zwei Treffern nach. Plötzlich stand es nach 16 Spielminuten bereits 3:0. In der 52. Minute stand Eliane Fuchs goldrichtig und konnte per Kopf das 4:0 erzielen. Die Gäste liessen nun die Köpfe hängen und resignierten. Die Entlebucherinnen nutzten dies aus und sieben Minuten später doppelte Eliane Fuchs nach zum 5:0.

Vermehrt konnten die Gäste nur noch mit hohen Bällen über die Mitte gefährliche Angriffe auslösen, womit wir etliche Mühe bekundeten. Diese verhalfen dem Gegner zu etlichen Chancen, welche sie gekonnt auszunutzen pflegten. Plötzlich stand es nur noch 3:5. Die Entlebucherinnen traten nicht mehr so überzeugend auf wie in der ersten Hälfte. Schlussendlich gewann das Team Amt Entlebuch dennoch das Derby gegen die SG Malters-Wolhusen mit 5:4. Dank unglaublichem Willen und einer hohen Effizienz, die sich sehen lassen durfte, erhöhten wir unser Punktekonto um drei weitere Punkte.

Willisau: Nun gastierten wir beim FC Willisau.

Mit dem ersten Angriff erzielte Ramona Bucher, nach schöner Vorarbeit von Deborah Müller, in der 24. Minute den Führungstreffer für die Gäste. Nach einer halben Stunde konnten die Willisauerinnen ausgleichen. Ramona Bucher profitierte in der 39. Minute von einem Fehler in der Defensive der Willisauerinnen und konnte auf 1:2 für die Entlebucherinnen erhöhen. Kurz vor der Pause mussten wir Gäste den Ausgleich zum 2:2 hinnehmen.

Nach der Pause starteten die Entlebucherinnen besser und druckvoller in das Spiel. Mit einem Doppelschlag in der 73. bzw. 78. Minute konnte Andrea Kaufmann auf 2:4 für die Entlebucherinnen erhöhen. Kurz vor Ende erzielten die Willisauerinnen noch den Anschlusstreffer. Dabei blieb es und somit konnten die Damen Team Amt Entlebuch auch das vierte Spiel in dieser Saison für sich entscheiden.

FF Lugano 1976 II: Sieg im Spitzenkampf um die Tabellenführung.

Die Entlebucherinnen erwischten einen guten Start und konnten bereits in der vierten Minute in Führung gehen. Ramona Bucher spekulierte richtig und bezwang die gegnerische Torhüterin souverän. Kurz vor der Pause konnten die Gäste aus Lugano nach einem Foul im Strafraum der Gastgeberinnen per Penalty zum 1:1 ausgleichen.

Voller Tatendrang starteten die Damen des Teams Amt Entlebuch in die zweite Halbzeit. Mit ihrem Kurzpassspiel und schnellen Aussenläuferinnen kamen sie einige Male gefährlich vors gegnerische Tor. So war es Anita Krummenacher, welche in der 50. Minute das 2:1 erzielte. Nach einer herrlichen Passkombination und einer toller Flanke war es Eliane Fuchs, die zur 3:1 Führung einschieben konnte. Nach einem Doppelschlag in der 75. und 76. Minute stand es plötzlich 3:3. Dank der guten

Leistung von der heimischen Torhüterin Jenni Glanzmann konnten weitere Treffer verhindert werden.Kurz vor Schluss versenkte sogar noch Ramona Bucher nach einer tollen Flanke von Anita Krummenacher den Ball im Tor der Tessinerinnen. Das Kämpfen bis zum Schluss hatte sich gelohnt. Die Entlebucherinnen sind nun mit 15 Punkten Tabellenerste.

5:1 «zerlegte» uns das Team aus Sempach. Leider konnten die Damen bei diesem Spiel nicht an die vergangenen Leistungen anknöpfen, was dann zum oben Genannten resultierte.

Eine Steigerung muss her. Wie erwartet standen die Gäste aus Horw in der eigenen Platzhälfte sehr tief und verübten wenig Druck auf unser Tor, was uns jedoch sehr entgegen kam. Dennoch konnten wir dies bis zur Pause nicht erfolgreich ausnutzen. Zwischenstand lautete 0:0. Wir entschieden uns, in der zweiten Halbzeit unser Spiel konzentriert und mit Geduld weiter durchzuziehen Diese Taktik ging auf. Durch das Kurzpassspiel und den ständigen Ballbesitz des TAE wurden die Gäste aus Horw langsam müde und räumten uns mehr Platz ein. In der 56. Spielminute konterte man den Gegner bilderbuchmäßig aus. Carla Vogel vollendete nach einem Seitenwechsel von Eliane Fuchs zielgenau zum 1:0. Das war die Erlösung für das Heimteam. In der 61. Minute konnte unsere Freistossgöttin Daniela Stadelmann den Freistoss direkt verwerten. In der letzten Phase des Spiels zwangen wir Ball und Gegner sich schnellst möglch zu bewegen. Und so kam es, dass Anita Krummenacher einmal mehr den Ball nach einem gelungenen Pass in die Tiefe im Tor einschieben konnte. Endspielstand: 3:0. Welch eine Genugtuung!

Bei nebligem Fussballwetter starteten wir das Spiel gegen das Frauenteam des SC Nebikon.

In der 29. Minute war es Anita Krummenacher, welche sich durch die gegnerische Abwehr drippelte und das 1:0 erzielte. Vier Minuten später gelang es Andrea Kaufmann sich an der Seitenlinie entlang zu kämpfen und einen Flankenball auf Ramona Bucher zu spielen, welche den Ball mit einer sensationellen Direktabnahme gekonnt im gegnerischen Tor versenkte. Nach der Pause war das Ziel mit derselben Konzentration und demselben Tempo weiterzufahren wie bisher. Aber auch das Team des SC Nebikon begann aggressiver zu spielen. Linda Meier liess sich die Chance nicht entgehen und erzielte mittels Foul-Penalty den Anschlusstreffer zum 1:2. Dadurch geriet unser Team in eine unangenehme Spielsituation und ein wenig aus der Bahn. In der 65. Minuten wurde Anita Krummenacher durch einen Querpass aus dem Mittelfeld angespielt und konnte den Ball souverän im gegnerischen Tor versenken. 15 Minuten vor dem Schlusspfiff war es abermals Ramona Bucher, welche durch einen gezielten Weitschuss den Ball im rechten oberen Eck des SC Nebikon versenkte.

Somit gewann das Team Amt Entlebuch gegen den SC Nebikon 1:4.

Team Amt Entlebuch - FC Luzern Frauen UN-21 7:0 (2:0)

Die Damen TAE sind Wintermeister !!Bei kaltem Wetter bestritten die Damen TAE das letzte Meisterschaftsspiel zu Hause gegen den FC

Luzern. Das Ziel war klar, auch beim letzten Spiel der Vorrunde die volle Punktzahl zu holen.

Es gelang Anita Krummenacher nach 18 Minuten nach einem schnell ausgeführten Konter das 1:0 zu erzielen. Das TAE hatte nun die Oberhand und spielte sich immer wieder gute Torchancen heraus. Kurz vor der Pause konnte Carla Vogel durch einen Weitschuss den Ball im gegnerischen Tor versenken. Somit ging das Team Amt Entlebuch mit einer sicher verdienten 2:0 Führung in die Pause. Nur drei Minuten nach dem erneuten Anpfiff gelang es Deborah Müller die Luzerner Torhüterin zu bezwingen. Nun ging es sehr schnell und nur sechs Minuten später, nach den Toren von Daniela Stadelmann und Chantal Pfulg, hiess es bereits 5:0. Nach einem schönen Corner von Larissa Bucher gelang es Tamara Emmenegger mit einem starken Schuss in die tiefe Ecke, das sechste Tor für die Heimmannschaft zu erzielen. In der Nachspielzeit schoss Anita Krummenacher nach einem Sololauf das 7:0 und mit diesem Treffer stand das Schlussresultat fest. Mit diesem klaren Sieg im letzten Meisterschaftsspiel in der Vorrunde sind die Damen des TAE Wintermeister in der 2. Liga. Dieser Zwischenerfolg wurde nach dem Match gefeiert - und alle waren stolz auf diese tolle Teamleistung.

Das Team hat in der Vorrunde von neun Spielen eines verloren und führt die Tabelle drei Punkte vor dem Verfolgerteam aus Lugano an. Die Offensivstärke des Teams sieht man an den vielen Toren. Mit 37 Treffern erzielten wir in der 2. Liga klar am meisten und wurden verdient Wintermeister.

Cup Nebikon:Die Damen verloren das 1/8-Finalspiel gegen den SC Nebikon mit 1:0 Toren.

Das Cup-Abenteuer war vorbei.

Erfreuliche News von unserem Nachwuchs: Nach dem letzten 4:3 Heimsieg gegen den FC Dietwil beendeten die B-Juniorinnen die Vorrunde auf dem sehr guten 4. Rang. Bravo!

Mit Marlies Äschlimann konnte der Staff erweitert werden. Marlies unterstützt unser Team als sportliche Koordinatorin. Tausend Dank dafür!

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Mitwirkenden, Zuschauern, Betreuern und Sponsoren bedanken. Ohne diese grossartige Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen.

Nun darf ich ein sensationelles und erfolgreiches Team an den nächsten Trainer weitergeben. Ladies, es war mir stets eine Freude mit euch diese lehrreiche und erfolgreiche Zeit zu erleben. Ich bin extrem stolz euer Trainer gewesen zu sein. Danke für Alles.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Verantwortlichen der 3 Vereine für das Vertrauen in mich. Es machte mir grosse Freude, dass sie mir die Möglichkeit gaben dieses tolle Team trainieren und führen zu dürfen. Alles Gute und es gfreuts 2017.

Enrico Sidler
Vera Unternährer

Senioren 30+ TAE

Auf die neue Saison haben Patrick Mahler (Trainer), Gregor Bieri (Coach) und Patrick Studer (administrative Aufgaben) das Zepter übernommen. Zudem stiessen von der 1. Mannschaft Michael Mahler & Sand-

ro Röösli und von der 2. Mannschaft Marcel Bieri & Martin Bieri zu unserem Team. Mit diesen Verstärkungen starteten wir voller Vorfreude in die Vorbereitung. Beim Turnier in Nebikon konnten wir bereits unseren ersten Erfolg feiern. Als verdienter Turniersieger reisten wir mit einem schönen «Mocken» Fleisch nach Hause. Leider hat sich an diesem Abend unser Torhüter Raphi Bucher schwer verletzt. Aufgrund seines Achillessehnenrisses fehlte er uns die ganze Vorrunde. Dies war ein richtiger Tiefschlag für unser Team. Nun standen wir ohne gelernten Torhüter da. Doch irgendwie schafften wir es in jedem Spiel einen Torhüter aufzutreiben. An dieser Stelle herzlichen Dank an Marco Mathis, Patrick Schöpfer, Ivan Stalder, Sacha Achermann und Sandro Blum.

Im 1. Spiel des IFV-Cups besiegten wir Reiden problemlos mit 5:0. In der Meisterschaft starteten wir mit zwei Auswärtsspielen. Wir konnten in Stans und in Grosswangen als Sieger vom Platz gehen. Der Saisonstart war somit geglückt. Nun folgte ein erstes Highlight mit der 1. Runde des Schweizer-Cups. Aufgrund der tollen Rangierung in der Vorsaison haben wir uns zum 2. Mal dafür qualifiziert.Wir durften mit dem Car nach Aesch BL reisen. Es wurde der erhoffte grosse Tag für unser Team. Begleitet von vielen Fans zeigten wir eine hervorragende Leistung und konnten einen 6:1 Sieg feiern. Nun stand in der Meisterschaft das Derby gegen Wolhusen/Malters an. Trotz eines frühen Rückstandes, konnten wir schlussendlich noch klar gewinnen. Das 5:1 in der letzten Minute war der Schlusspunkt und das 1. Tor von Remo für unser Team. Dies wurde entsprechend gefeiert und zelebriert. Das nächste Spiel in Buochs gewannen wir 6:3 und wiederum konnten wir eine Premiere beklatschen. Kudi trumpfte mit seinen Scorerqualitäten auf und erzielte souverän die Entscheidung. Gegen Emmen/Emmenbrücke mussten wir dann erstmals Punkte liegen lassen. Mit dem 1:1 waren wir sehr schlecht bedient. Trotzdem grüssten wir nach 5 Spielen punktgleich mit Schattdorf von der Leaderposition. Im IFV-Cup bescherte uns die Losfee dann genau dieses Team aus Schattdorf. Leider mussten wir an diesem Abend auf sehr viele Spieler verzichten. Trotzdem zeigten wir von Beginn an eine tadellose Leistung. Nach der Pause gerieten wir etwas unnötig in Rückstand. Kurz vor Schluss rettete uns Michi aber ins Elfmeterschiessen. Nun waren wir nicht mehr zu bremsen. Patrick Schöpfer kratzte zwei Elfmeter und unsere Schützen verwandelten alle souverän. Unser Stolz auf diese Leistung zeigte sich anschliessend beim Siegerbier in der Kabine. Wir hatten das aktuell beste Senioren-Team der Innerschweiz auswärts trotz schlechter Voraussetzungen geschlagen!

Mit grossem Selbstvertrauen reisten wir drei Tage später nach Aadorf (Thurgau) zur zweiten Runde des Schweizer-Cups. Es wurde ein Spiel auf Messersschneide und definitiv kein Spiel für schwache Nerven. Obwohl wir ein gutes Spiel zeigten, waren wir kurz vor Schluss mit 3:1 im Rückstand. Die Bären-Brüder Rölu & Sändu konnten das Spiel aber noch ausgleichen. Das 3:3 fiel in der 3.

Vom Entlebuch in die weite Welt

Die Elektrisola Feindraht AG ist mit knapp 200 Mitarbeitenden einer der bedeutendsten Arbeitgeber in der Unesco Biosphäre Entlebuch. Seit über 40 Jahren werden hier ultradünne Spezialdrähte produziert, welche erfolgreich in unzähligen High-Tech-Produkten der Elektro- und Textilindustrie Anwendung finden. Als produzierendes Unternehmen bieten wir interessante Stellen im gesamten Wertschöpfungsprozess an und bilden Lernende in sechs verschiedenen Berufen aus. Dank der Kreativität und Leidenschaft unserer Mitarbeitenden schaffen wir es immer wieder, mit einzigartigen Produkten weltweit erfolgreich zu sein.

unser Draht zur Region

ELEKTRISOLA FEINDRAHT AG

6182 Escholzmatt | Switzerland | Tel. +41 41 487 77 00
info@elektrisola.ch | www.elektrisola.ch

Nachspielminute. Wiederum musste das Elfmeterschiessen über Freud oder Leid entscheiden. Die Schmähgesänge des generischen Anhangs machten es nicht leichter. Aber wiederum konnte uns nichts aufhalten. Vor dem letzten Schützen des Gegners führten wir 4:3. Marco Mathis konnte diesen Schuss mirakulös halten und unsere Freude war grenzenlos. Mit diesem sensationellen Sieg stehen wir im Viertelfinale des Schweizer-Cups. Was für eine Leistung! Auf der langen Heimfahrt konnten wir unsere Eindrücke und Emotionen etwas verdauen, bevor es dann am Raclette-Plausch in Entlebuch wieder weiterging mit dem Feiern.

Die vielen Spiele hinterliessen nun leider immer mehr Spuren. Die fehlende Erholung macht sich im „Alter" leider noch mehr bemerkbar. Dadurch hatten wir mit vielen Verletzungen zu kämpfen. In der Meisterschaft mussten wir das Feld noch vier Mal als Verlierer verlassen. In einigen Spielen fehlte uns leider etwas das Wettkampfglück. Insbesondere im letzten Spiel gegen Schattdorf verloren wir in der Nachspielzeit nach einer aufopfernden Leistung sehr unglücklich. Im IFV-Cup-Achtelfinale reüssierten wir in Küssnacht aber nochmals. Nach einem tollen Spiel konnten wir 8:1 gewinnen und stehen auch dort im Viertelfinale.

Es war eine sehr, sehr intensive Vorrunde. Viele Spiele mussten wir verschieben und hatten dadurch einige «Englische-Wochen» zu absolvieren. Wir hatten insgesamt 17 Spiele (inkl. Turnier). Davon hatten wir nur 4 Heimspiele. Die Senioren haben somit einige Kilometer zurückgelegt. In den beiden Cups meinte es die Losfee leider nicht so gut mit uns. Nachdem wir bis anhin alle Spiele auswärts bestreiten mussten, haben wir auch in den beiden Viertelfinals kein Heimrecht. Im Schweizer-Cup reisen wir am Samstag, 08. April 2017 nach Perly (Genf) und im IFV-Cup treten wir in Luzern gegen Südstern an.

Obwohl wir in der Meisterschaft am Schluss einige Punkte zu viel liegen gelassen haben, dürfen wir stolz sein auf die Vorrunde. Wir durften einige wirklich tolle Momente erleben. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass man auch bei den Senioren noch Karriere-Highlights schaffen kann. Insbesondere die Spiele in den beiden Cups und speziell die beiden gewonnenen Penalty-Schiessen innerhalb von drei Tagen werden noch lange in Erinnerung bleiben. Wir gehören aktuell zu den acht besten Senioren-Teams der Schweiz und sind eine der besten Mannschaften in der Innerschweiz. Nun freuen wir uns auf die Rückrunde und natürlich besonders auf die Cup-Spiele. Zudem wollen wir auch in der Meisterschaft noch etwas Boden gut machen.

Ich bedanke mich bei allen Spielern, bei Döru und Pädi, bei unserer Dresswascherin Trudy, bei Jan Zurbuchen, Noldi Banz und Jörg Mahler, welche fast kein Siel verpassten und natürlich auch bei allen anderen Fans. Es macht wahnsinnig Spass mit dieser tollen Truppe!!

Patrick Mahler

Junioren A TAE

Wie die meisten Teams starten auch wir Mitte Juli zur Vorbereitung in die

neue Saison. Sehr erfreulich, abzüglich der Spieler die in den ersten Mannschaften sich versuchen ein Platz zu erobern, verbleiben immer noch 21 Spieler fix im Kader. Trotz Ferien ist der Trainingsfleiss beachtlich. Leider oder zum Glück zerreisst man in den Testmatches noch keine Stricke. Ich setze die Schwerpunkte aufs Passspiel, Schnelligkeit sowie Teamdenken. Im ersten Punktespiel gegen Reiden, kam ein anderes Gesicht zum Vorschein. Nach guter Leistung reisen wir mit einem Dreier nach Hause. Spiel zwei: Ruswil beginnt stark und setz uns mächtig zu. Dank der besseren Kadertiefe gewinnen wir auch dieses Spiel. Mit breiter Brust hoffen wir auch gegen Schötz zu punkten. Das Heimteam behält die Punkte dank mehr Präzision für sich. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass dies der einzige Nuller sein wird. Nach zwei weiteren Siegen (Algro-Zell und Buttisholz- Nottwil) ist die Tabellenspitze in Sichtweite. Spitzenreiter Emmen United verlässt das Entlebuch mit leeren Händen. Hochverdienter 4:1 Sieg und Platz 1. Mit zwei Pflichtsiegen runden wir eine, aus meiner Sicht, perfekte Vorrunde ab. Sieben Siege, eine Niederlage Platz 1,bis dato hätte dies zum Aufstieg gereicht. Da aber nicht vier Teams aufsteigen heisst es eine Woche später «Aufstiegspiel». Vor grosser Zuschauerkulisse entscheidet Rotkreuz die ausgeglichene Begegnung kurz vor Schluss für sich. Ich verneige mich vor dieser tollen Truppe. Die Art und Weise wie diese bittere Pille geschluckt wurde, war grosses Kino. Werte wie Respekt und Anstand sind keine Fremdwörter. Im Frühjahr werden wir wieder versuchen das Ganze zu toppen, dies wird keine leichte Aufgabe. Allen Spielern, Eltern, Funktionären, Hüttliteams usw: «Merci viu mau u ä gueti Zyt». Hene

Junioren BI TAE

Das Team Amt Entlebuch hatte große Ambitionen nach dem Wiederaufstieg in die CCJL-B. Man wollte an der Tabellenspitze mitreden, man wollte eine Vorrunde ohne in Abstiegsnöte zu kommen. Es kam aber leider ganz anders, man konnte nur in den ersten drei Spielen den Ansprüchen gerecht werden. Nachher ging es relativ rasch «bergab». Es gibt viele Gründe dafür: der Hauptgrund ist sicher das Verletzungspech, fielen doch gleich drei Spieler praktisch für die ganze Vorrunde aus. Dazu muss man aber festhalten: fehlende Einstellung, Abwesenheiten an Spielen und im Training. So konnte sich die Mannschaft nicht wunschgemäß weiterentwickeln.

Die Sommervorbereitung war nicht gerade ideal: viele Abwesenheiten, Ferien und in einer ganz wichtigen Phase auch noch ein Trainingslager, dies eine Woche vor Meisterschaftsstart! Die Vorbereitungsspiele waren positiv, es gab viele Siege, das Team strahlte Sicherheit aus und zeigte auch im fußballerischen Bereich große Fortschritte.

Zuversichtlich reiste man zum ersten Meisterschaftsspiel nach Lugano gegen Rapid Lugano. Dieses Spiel verlief ganz nach unserem Wunsch. Bei strahlendem Sonnenschein sind wir, trotz Kunstrasen, sofort im Spiel und gewinnen hoch verdient mit 8:2. Der Start in die

neue Saison ist somit geglückt.

Auch im zweiten Spiel, erstmals zu Hause gegen das Team Sempachersee, konnte man überzeugen und gewann verdient mit 4:1. Einen ersten kleinen «Dämpfer» gab es im Spiel gegen den FC Mendrisio, erreichte man doch nur ein Unentschieden. Es folgten drei Niederlagen gegen Rontal, OG Kickers und Bellinzona. So rutschte man natürlich in der Tabelle immer weiter Richtung «Abstiegsstrich». Die Mannschaft zeigte eine Reaktion in einem allerdings schwachen Spiel gegen Rottal Sel. Man konnte 7:1 gewinnen und sich so wieder von den Abstiegsrängen leicht entfernen. Gegen den Spitzenreiter aus Lugano hatte man absolut keine Chance, man verlor sang und klanglos mit 5:1. Die restlichen drei Spiele zeigten auf, was in der Mannschaft steckt, wenn alle fit sind. Schlussendlich hat man den Klassenerhalt ohne Probleme geschafft und belegt nach der Vorrunde Platz 7.

Im Hinblick auf die Rückrunde gibt es einige Punkte, an denen man arbeiten muss. Der Trainingsbesuch ist für eine CCJL-Mannschaft einfach zu schwach. Das Kader ist definitiv zu groß, gibt es doch Spieler die gerne dabei sind, wenn es aber um Leistung geht im Training sieht man sie kaum. Wir konnten nicht so intensiv trainieren, weil der Konkurrenzkampf nach den verletzungsbedingten Ausfällen nicht sehr groß war. Es sind kleine Dinge weshalb wir immer wieder unnötig Punkte liegen gelassen haben. Ich habe jetzt aber Zeit um mich genau diesen Punkten anzunehmen. Ich bin sicher: mit einer guten Vorbereitung sind wir in der Lage uns im sicheren Mittelfeld zu etablieren. Allerdings darf nicht wieder der «Schlendrian» Einzug halten, sonst erreichen wir das gesteckte Ziel nicht.

Danken möchte ich Helen Röösli fürs Dresswaschen, den Buschauffeuren, welche die Jungs immer wieder zum Training hin- und zurück-«chauffieren». Danken möchte ich auch meinem Assistenten Pirmin Bieri und allen, die in irgendeiner Form dazu beitragen, dass es im Junioren-Bereich so läuft wie es eben laufen muss. Urs Portmann

Junioren BII TAE

Mit einem 20 Mann Kader und 2 Wochen Vorbereitung starteten wir in die Meisterschaft. Wir durften mit 16 neuen Spielern arbeiten. Unsere Saisonziele haben wir erreicht: wir sind ohne Strafpunkte durch die Saison gekommen und jeder Spieler der im Kader stand, war mehr als 20 min auf dem Feld. Wir haben die Saison auf dem 8. Platz abgeschlossen, mit etwas mehr Wettkampfglück wäre Platz 5 auch möglich gewesen. Trotz des grossen Kaders mussten wir in den Herbstferien Aushilfespieler holen, damit wir das Spiel gegen Hochdorf spielen konnten. Da Distel Pius aus zeitlichen Gründen aufhört, freue ich mich nun die Rückrunde mit einem alten Bekannten in Angriff nehmen zu können. R. Broch

Juniorinnen B9

Nach den guten Resultaten in der Rückrunde und der Tatsache, dass das Kader zusammengeblieben ist, waren die Erwartungen etwas gestiegen. Wir wurden allerdings auch

in eine stärkere Gruppe eingeteilt und waren gespannt, wie wir uns gegen die teilweise neuen Gegner schlagen würden. Im ersten Auswärtsmeisterschaftsspiel beim FC Küssnacht a/R. mussten wir eine deutliche 10:4 Niederlage einstecken. Trotz der Niederlage waren einige gute Ansätze zu sehen, welche mich zuversichtlich stimmten für den weiteren Verlauf der Saison. Vier Tage später trafen wir im Cup auf den gleichen Gegner. Ein sehr schwieriges Los, da dieses Team letzte Saison sensationell den Schweizer Cup gewann und auch diese Saison wieder grosse Ambitionen hat. Unsere kämpferische Leistung stimmte, doch wir waren technisch, taktisch und körperlich unterlegen und mussten am Ende Küssnacht zum 1:12 Sieg gratulieren. Nur wenige Tage später empfingen wir den FC Altdorf mit einem, aufgrund von Verletzungen, dezimierten Kader. Nach 18 Minuten lagen wir etwas unglücklich mit 0:2 zurück. Wer nun bereits glaubte, dass sich wieder eine hohe Niederlage absetzt, wurde eines Besseren belehrt. Denn wir zeigten eine eindrückliche Reaktion und bewiesen grosse Moral. Wir kämpften uns zurück und gewannen das Spiel verdient mit 3:2. Eine Woche später waren wir auswärts beim FC Sempach zu Gast. Wir mussten die Stärke des Gegners anerkennen und den Platz mit einer 9:0 Niederlage verlassen. Das folgende Heimspiel gegen den FC Willisau war ausgeglichen und es gab beidseitig viele Torchancen. Schlussendlich gewannen wir dank viel Kampfgeist mit 4:3. Unter der Woche trafen wir auswärts auf die ungeschlagene SG Obwalden. Das Endresultat, nach einer enttäuschenden Darbietung unserseits, lautete dann 12:0. An diesem Abend wollte gar nichts funktionieren und wir machten den Gegnerinnen das Tore schiessen leicht. Aus den Fehlern lernen und vorwärts schauen lautete die Devise, denn bereits drei Tage später empfingen wird den FC Adligenswil. Für dieses Spiel hatten wir uns viel vorgenommen und die Reaktion auf die Kanterniederlage gelang. Wir dominierten das Spiel und gewannen klar und verdient mit 7:2. Anschliessend reisten wir nach Goldau mit dem klaren Ziel endlich den ersten Auswärtssieg zu holen. Wir starteten schlecht in die Partie und waren deshalb das ganze Spiel damit beschäftigt einen Rückstand aufzuholen. Obwohl wir beste Ausgleichschancen vergaben, haben wir nie aufgegeben und immer an den Sieg geglaubt. Dank zwei Toren in den letzten zehn Spielminuten konnten wir schlussendlich einen hart erkämpften 4:5 Sieg bejubeln. Eine Woche später folgte dann gegen den SC Nebikon ein Rückschlag. Nach einer schwachen Leistung verloren wir auswärts gegen das Tabellenschlusslicht mit 1:0. Dies zeigte dann einmal mehr, dass hinter dem Spitzenteam Küssnacht die Gruppe sehr ausgeglichen ist und dass es in jedem Spiel den Einsatz jeder Einzelnen braucht, wenn wir erfolgreich sein wollen. Zum Abschluss empfingen wir den FC Dietwil. Wir wollten die Vorrunde unbedingt mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Spielerisch war es sicherlich nicht die beste Saisonleistung, doch dank viel Wille und Einsatz konnten

wir auch dieses Heimspiel siegreich (4:3) beenden. Dies war der Abschluss einer Vorrunde mit vielen guten Leistungen, aber auch mit einigen Rückschlägen und bitteren Niederlagen. Schlussendlich gewannen wir fünf Spiele und mussten den Platz in vier Partien als Verlierer verlassen. Dies ergab den sehr guten 4. Tabellenrang, womit wir sicherlich sehr zufrieden sein dürfen. Die Juniorinnen boten den Zuschauern in der Vorrunde hartumkämpfte Zweikämpfe, tolle Spielzüge, schöne Tore und sensationelle Paraden unserer Torhüterin. Besonders erfreulich ist, dass wir in der Meisterschaft jedes Heimspiel gewinnen konnten. Auswärts gibt es jedoch noch Steigerungspotenzial und auch bei den Anzahl Gegentoren müssen wir uns in Zukunft verbessern. Nun freuen wir uns aber zuerst auf unsere erste gemeinsame Wintervorbereitung in der Halle.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Den TAE-Verantwortlichen, Spielleitern und der Dresswäscherin Rita Kaufmann gebührt ein herzliches Dankeschön. Danke auch an André Krummenacher, welcher mich während meiner Abwesenheit am Sempach-Match ersetzt hat. Der grösste Dank gilt den Eltern für den Fahrdienst und die Unterstützung an den Spielen. Deborah Müller

Junioren CI TAE

Zuerst möchte ich mich bei Christian Röösli, Beat Steffen, Urs Portmann und Bruno Zurkirchen bedanken, die mich während meiner Ferienabwesenhei vertreten haben. Sie legten die Basis für eine erfolgreiche Saison.

Die zwei Testspiele fielen sehr positiv aus: mit Team Seetal CCJL ,heute Leader in ihrer Liga, spielten wir 4:4 Unentschieden. Horw dagegen war schlicht und weg überfordert, wir überfuhren sie mit 13:1 Toren.

Meisterschaftsstart 27.08.2016: Zug 94 begrüßten wir auf dem Moosmättli. Ihnen erging es wie Horw, außer, dass wir kein Tor zu liessen und sie mit einer 13:0 Packung nach Hause schickten.

Cup 1.Runde dem FC Sächseln spielerisch überlegen und 9:1 gewonnen, alles andere zum Vergessen gewesen ist.

Weiter in der Meisterschaft mit FC Gunzwil, eine nicht einfach einzuschätzende Mannschaft, dennoch gewannen wir auch dieses Spiel mit 2:0.

Beim nächsten Spiel gegen Rothenburg übernahm ich die Mannschaft wieder und wir erspielten uns in einem chancenreichen Spiel leider nur ein 0:0. So war mein Einstand nur halbgeglückt.

Die SG Wolhusen/Malters dominierten wir von der 1. Minute an und gewannen das Spiel mit 4:0. Es hätte auch noch das eine oder andere Tor mehr sein können, leider hatten unsere Schützen ihr Visier nicht mehr auf Tore schießen eingestellt.

Cup: mit dem FC Gunzwil kam ein Ligakonkurrent auf die Almatec. Spielerisch und ein Chancen Plus haben nicht gereicht. Der Gegner hatte zwei Chancen und ein Sonntagsschuss und entschied über unser Aus mit 3:0 im Cup. Ich meinerseits bedauere das nicht, denn unser Fokus liegt in der Meisterschaft. Mit

einer so jungen Mannschaft setzt man eine Priorität und tanzt nicht auf zwei Hochzeiten und verliert eventuell alles.

In Escholzmatt erwarteten wir den FC Willisau. Ein Gegner der uns forderte und sie gingen dann auch in Führung, was für uns ungewohnt war. Wieder hatten wir Chancen die nicht verwertet wurden. Nach dem Ausgleich gerieten wir wieder in Rückstand, ab der 24.Minute bis zur 63.Minute lief es uns wieder und wir bauten den Rückstand in eine Führung aus.Gegen den Schluss kam Willisau uns nochmals gefährlich nahe, doch wir liessen nichts mehr zu und gewannen das Spiel 7:4.

Voller Selbstvertrauen fuhren wir nach Sempach, wo uns ein starker Gegner erwartete, welcher auch gleich mit seiner ersten Chance in Führung ging, die aber nicht lange anhielt. Nach einem Standard entstand die erneute Führung für Sempach. Je länger das Spiel dauerte, desto besser kamen wir in Fahrt und gingen erstmals in Führung und bauten diese zu einem 4:2 Sieg aus.

Der nächste Gegner, Emmen UN14. Ein Gegner, bei dem wir normalerweise Mühe bekunden, empfing uns auf der Breite. Diesmal liessen wir nichts anbrennen, wir waren spielerisch und mental dem Gegner überlegen, fügten ihm eine schmerzhafte 10:1 Niederlage zu.

Im zweitletzten Spiel kam der FC Sursee nach Entlebuch. In einem sehr schlechten Spiel von beiden Mannschaften, das zum Teil mit sehr rüden Attacken auf unsere schnellen Spieler endete. Wir bewiesen trotz allem Kampfgeist und Moral bis zur letzten Minute und entschieden das Spiel mit 4:1 zu unseren Gunsten.

Mit dem Schlusspfiff erfuhren wir, dass Rothenburg unentschieden gespielt hatte und wir mit diesem Spiel den Aufstieg in die CCJL geschafft haben.

Grenzenlose Freude!

Mit dem Aufstieg im Rucksack fuhren wir nach Dagmersellen zum letzten Meisterschaftsspiel, das wohl schwerste Spiel für uns, denn der FC Wiggertal verteidigte mit 11 Mann den Strafraum. So brauchte es über 30 Minuten bis wir die Lücke fanden und 1:0 in Führung gingen. Zehn Minuten später erhöhten wir auf 2:0, aber ab der 65.Minute stellten wir unser anfänglich schönes, schnelles Kombinationsspiel ein und kamen unserseits selber gehörig unter Druck und mussten dadurch auch den Anschlusstreffer hinnehmen. Dieser führte dann zu einer hektischen Schlussphase, die wir dann mit Routine und Willen überstanden und das Spiel mit 2:1 gewannen.

Mit einer super Bilanz von 8 gewonnen Spielen, ein Unentschieden, 46:9 Tore und 25 Punkten steigen wir in die CCJL auf.

Gerne möchten wir uns bei den Eltern recht herzlich Bedanken für das Apero und die Aufsteiger Shirts, die Überraschung war geglückt.

Ich bedanke mich bei den Eltern, die immer so zahlreich zu unseren Spielen kamen und uns als Fans unterstützten: Danke für euer Vertrauen.

René Graf

Junioren CII TAE

In den Selektionstrainings der C Junioren zeigte sich, dass es auch in diesem Jahr wieder viele Spieler mit

guten technischen Fähigkeiten, enormen Willen und grosser Spielintelligenz auf dem Platz standen. Dadurch konnte das bereits bestehende Kader der C2 Junioren von 8 Spielern optimal mit Neuen ergänzt werden.

Nach den Sommerferien hiess es nun sich in den ersten Trainings und den beiden Vorbereitungsspielen näher kennen zu lernen. Das Potential der Mannschaft war riesig und die Spieler fassten sich für die bevorstehende Vorrunde ein hohes Ziel – Gruppensieg in der zweiten Stärkeklasse.

Top motiviert und voller Freude wurde das erste Meisterschaftsspiel erwartet. Mit dem ersten Gegner Schötz-Wauwil-Egolzwil durften wir auf dem Moosmättili einen starken Gegner erwarten, welcher in der Lage war unser Ziel zu vereiteln. Etwas nervös wurde das Spiel begonnen. Der Gegner nutzte dies und lag zur Pause mit 0:2 in Führung. Das Spiel ist jedoch bekanntlich erst fertig, wenn der Schiedsrichter abpfeift. Praktisch mit dem Schlusspfiff haben wir den verdienten Ausgleich erzielt und dadurch einen wichtigen Punkt gewonnen.

Die nächsten beiden Meisterschaftsspiele durften wir in Knutwil und Rothenburg bestreiten. In beiden Spielen bestimmten wir das Spielgeschehen und erzielten die entscheidenden Tore. Mit einem Unentschieden und zwei Siegen lagen wir in unserer Gruppe nach drei Spielen und sieben Punkten an der Spitze der Rangliste. So konnte und durfte es weitergehen.

Unser nächstes Heimspiel konnten wir wieder auf dem Moosmättili durchführen. Kurz nach dem Anpfiff gingen wir gegen den FC Zell nach nicht einmal 20 Spielsekunden mit 1:0 in Führung. Mit dem weiteren Toreschiessen hatten wir daraufhin etwas Mühe, so dass Zell in der Pause durch unser Unvermögen 1:2 in Führung war. Es kam noch schlimmer – kurz nach der Pause konnte der Gegner auf 1:3 davonziehen. War es das? Jetzt war Charakterstärke gefragt. Mit unermüdlichem Kampf und absolutem Siegeswillen drehten wir das Spiel und gingen mit 4:3 als Sieger vom Platz. Stark!

Die weiteren Spiele gegen Emmen, Ruswil und Grosswangen bestritten wir als Favorit. Obwohl wir in diesen drei Spielen nicht immer vollends zu überzeugen vermochten, konnten wir diese drei Spiele alle deutlich für uns entscheiden. Nach dem letzten Spiel in Grosswangen standen wir als Gruppensieger fest! Zur Feier kehrte die Mannschaft auf dem Heimweg noch beim Nihat in Wolhusen ein. Dabei wagten sich einige beim Kebabessen auf ungewohntes Terrain und verzehrten einen Hot-Dog…

Rückblickend waren schlussendlich die beiden hart umkämpften Meisterschaftsspiele gegen Schötz-Wauwil-Egolzwil und Zell entscheidend. In beiden Spielen zeigten die Spieler grosse Charakterstärke. Ohne diese beiden ausserordentlichen Leistungen wäre der Gruppensieg nicht möglich gewesen. Verdient standen wir nach sieben Spielen mit einem Torverhältnis von 52:7 und mit 19 Punkten als Gruppensieger fest. Herzliche Gratulation der gesamten Mannschaft! Dank diesem tollen Ergebnis wird das C2

die kommende Rückrunde in der 1. Stärkeklasse bestreiten.

Ein grosser Dank an die Eltern und Fans, die uns auch an den Auswärtsspielen (laut)stark unterstützen. Danke auch an Mäni Strasser und Rita Kaufmann, die uns in den ersten beiden Spielen als Trainer unterstützten. Pirmin Zihlmann und Beat Steffen

Junioren CIII TAE

Mit viel Vorfreude und Elan starteten wir in die Vorbereitung der Vorrunde. Für viele war es sehr speziell: so spielten die jüngeren Junioren zum ersten Mal auf dem grossen Feld und die Trainer standen auch zum ersten Mal an der Seitenlinie. Die ersten Trainings wurden sehr gut besucht, obwohl die Sommerferien noch nicht zu Ende waren. Die ersten Gehversuche wagte man mit internen Testspielen gegen das C2 und C4. Die Spiele verliefen sehr erfreulich und die Stärken, wie auch die Schwächen konnte man schnell erkennen. Ende August startete die Meisterschaft und der Start liess sich sehen. Der Sieg gegen Gunzwil wurde zweistellig und auch noch zu null eingefahren. Besser könnte man nicht in die Saison starten. Leider konnte man den Schwung nicht ganz mitnehmen, gegen Sursee verlor man 0:1 und verschoss dabei zwei Penalties. Beim ersten Auswärtsspiel der Saison in Engelberg sah man auch nicht viel besser aus. Trotz spielerischer Überlegenheit konnte man siegen, aber man holte sich immerhin noch einen Punkt. Mit dem FC Emmenbrücke kam als nächstes ein Konkurrent aus der gleichen Tabellenregion. In der zweiten Hälfte brach man förmlich zusammen und verlor deutlich. Es war der Tiefpunkt der Saison. Auf dieses Spiel reagierte die Mannschaft sackstark: gegen die U-13 der Frauen aus Luzern fuhr man einen Dreier ein. Die Leidenschaft, der Kampf und der Wille passten perfekt. Es folgten zwei Spiele gegen Spitzenteams unserer Gruppe. Hätte man mehr Kaltblütigkeit an den Tag gelegt, wären sicher Punkte drin gelegen, aber es wollte einfach nicht sein. In den letzten zwei Spielen war die Devise klar: man wollte nochmals zwei Siege einfahren. Gegen den FC Horw war man über grosse Teile des Spiels die bessere Mannschaft. Nach dem Anschlusstreffer brach man ein und verlor das Spiel zum Schluss unglücklich, aber auf eine Art und Weise auch zu Recht. Das Spiel war ein Denkzettel. Diesen konnte man im letzten Spiel in Hünenberg zu Beginn noch nicht begraben, doch mit dem ersten Treffer konnte man sich befreien und mit einem tollen Abschluss einen 6:0 Sieg einfahren. Die Saison verlief sehr zufriedenstellend. Die Fortschritte der Mannschaft war klar ersichtlich und somit unser Ziel erreicht. Was ich noch besonders erwähnen möchte ist der Zusammenhalt der Mannschaft. Es gab zu keinem Zeitpunkt der Saison Probleme unter den Spielern und Trainer, obwohl einige sich zum ersten Mal sahen und die Mannschaft eine echte multikulturelle Truppe ist. Von diesem Teamgeist könnten sich einige eine Scheibe abschneiden. Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken die der Mannschaft in irgendeiner Art und Wiese gehol-

fen haben, sei es das Busfahren, Dress waschen, die Unterstützung an den Spielen und vieles vieles mehr. MERCI!

Patrick Stadelmann
Urban Studer

Junioren- und Juniorinnen D

Im Sommer konnten wir mit einer motivierten und sehr jungen Truppe in die Saison starten. Durch die erfreuliche Anzahl an Junioren und Juniorinnen war es uns möglich ein D/9 und D/7 Team zu melden. Wir haben uns entschieden alle Junioren gemeinsam zu trainieren. Dies ermöglichte eine hohe Trainingsqualität und so konnten sich die neuen D-Junioren und Juniorinnen an diesen Rhythmus gewöhnen.

Leider erlebten wir einen etwas harzigen Saisonbeginn und hatten mit Niederlagen zu kämpfen. Oftmals sind wir gut in die Spiele gestartet, jedoch gegen den Schluss der Matches verliessen uns die Kräfte und wir erhielten einige Tore zu viel. Nach mehreren Spielerfahrungen konnten sich die Spieler und Spielerinnen an das zum Teil neue Niveau gewöhnen und zeigten einige gute Spiele. Mit den zwei Siegen Ende der Herbstrunde gegen den SK Root und den Luzerner SC, konnten wir uns über einen guten Saisonabschluss freuen.

Es ist erstaunlich, wie sich die Mannschaft während der ganzen Runde immer weiter entwickelt hat. Uns Trainern bereitete jedes Training Freude, da alle Junioren und Juniorinnen top motiviert und mit viel Spass bei der Sache waren. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Eltern für ihren geleisteten Einsatz beim Fahren zu den auswärtigen Spielen und für das Waschen der Trikots. Wir Trainer freuen uns jetzt schon auf eine spannende und erfolgreiche Frühjahrsrunde.

Ian Glanzmann

Junioren D9

Nachdem wir letzte Saison nur ein D-Junioren Team mit sehr vielen Spielern stellen konnten, reichte es diese Saison glücklicherweise für zwei Mannschaften. Somit kamen alle Spielerinnen und Spieler zu viel mehr Einsätzen.

Die D9 Junioren wurden für die 2. Stärkenklasse angemeldet, damit die Jungs und Mädels richtig gefordert werden konnten. Sie haben mit ihren Leistungen bewiesen, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben. Wir durften hart erkämpfte Siege feiern, durften uns über Unentschieden freuen oder ärgern und konnten nach knappen Niederlagen stolz auf unsere Leistung sein. Das man sich mit gleich guten Gegnern messen kann, genau dies macht den Fussball so spannend und attraktiv.

Das Team hat nebst den guten fussballerischen Leistungen auch sehr viel Charakter bewiesen. Nach Niederlagen ist die Mannschaft zusammengestanden und hat keine Schuldzuweisungen gemacht, sondern gemeinsam eine Niederlage akzeptiert.

Es hat uns Trainern sehr viel Freude bereitet mit einem so tollen und fairen Team zu arbeiten und deshalb können wir es kaum erwarten in die Rückrunde zu starten und wieder tolle Spiele zu erleben.

Vielen Dank an unsere motivierten Spielerinnen und Spieler. Eben-

falls danken wir allen Eltern für ihr Vertrauen, welches sie uns schenken, wenn sie ihre Kinder zum Fussball schicken. Limi

Junioren E

Wir hatten an den Matchs immer Wetterglück. Es hat nie geregnet.

Ich gehe gerne ins Training, weil die Übungen mich immer ein Stück weiterbringen und die Trainerin und der Trainer cool sind.

Das Chlousturnier hat mir sehr gefallen. Unihockey spiele ich auch gerne. Die Mannschaften sind gemischt mit Gross und Klein. Herzlichen Dank dem Organisator Dominik Kaufmann.

Bei einer Mannschaftssportart ist die Freundschaft sehr wichtig. Alle halten zusammen und helfen einander. Dies müssen wir in der Rückrunde noch etwas verbessern. Dann spielen wir sicher noch etwas besser.

Auch wäre es toll, wenn es ein Goali-Training gäbe.

Am Anfang der Matchs haben wir noch etwas geschlafen, plötzlich waren wir aber wach und haben in jedem Spiel für ein gutes Resultat gekämpft.

Ich freue mich auf die Rückrunde.

Tim Brand, 9 Jahre

Junioren F

Die F-Junioren starteten vom 15.08.16-19.08.16 mit der Trainingswoche in Escholzmatt in die neue Saison. Da wir sehr viele Kinder waren die zu den E-Junioren aufgestiegen sind, zählten wir noch 16 Fussballer/innen zu unserem Kader. Es kamen im Verlaufe der Vorrunde noch ein paar fussballbegeisterte Kinder dazu, was uns immer sehr erfreute.

Anschliessend an die Trainingswoche trainierten wir immer am Dienstag, von 17.30-18.45 Uhr. Neu unterstützen uns Arber und Ardian als Trainier. Die Trainings wurden in 2 Gruppen aufgeteilt, damit wir die älteren und jüngeren Jahrgänge gezielt trainieren konnten.

Es fanden zudem 4 Turniere statt: Schüpfheim, Escholzmatt, Trubschachen und zum Schluss in Entlebuch. Wir konnten jeweils mit 2 Mannschaften antreten und der Spielplan wurde in 2 Gruppen aufgeteilt, damit sich die Jüngeren und die Älteren getrennt gegeneinander messen konnten.

Die Freude war gross, auch wenn sie oft als Verlierer vom Platz mussten. Umso grösser war der Jubel bei jedem Sieg den wir feiern konnten.

Nach dem letzten Turnier trainierten wir noch 4x in der Turnhalle, es wurde aber nicht Fussball

gespielt sondern fleissig Unihockey geübt, damit alle bereit waren für das Chlausturnier mit welchem die Vorrunde dann auch beendet wurde.

Wir wünschen allen eine schöne erholsame Winterpause und freuen uns auf die Rückrunde.

Herzlichen Dank an die Eltern der Junioren für das Fahren an die Turniere, Waschen des Fussballdresses, die tolle Unterstützung und das Vertrauen, welches sie uns schenken. Evi, Manuela, Arber, Ardian

ENTLEBUCHER

SPORT
MODE
FREIZEIT

SCHUH MÄRT

6162 Entlebuch
Tel. 041 480 48 00
www.entlebucher-schuh-maert.ch

Der Fussballshop in deiner Nähe

20%

auf Fussballschuhe und Matchbälle

- Spezialrabatte auf Team-Ausrüstung
- umfangreiches Zubehör
- Fussballschuhbörse
- Abendeinkauf auf Anmeldung

Das Schuh-Märt-Team wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison!

Datum	1. Mannschaft 4. Liga	2. Mannschaft 5. Liga	TAE Damen	TAE Senioren 30+	TAE Senioren 40+	TAE Junioren A	TAE Junioren B1	TAE Junioren B2
Sa/So 25./26.3.						Rotkreuz	**Sassariente B1**	
Sa/So 1./2.4.		Willisau a	Schwyz II	**Stans**	Stans	Schattdorf	Raggr. Chiasso	
Mo 3.4.	Gunzwil							
Sa/So 8./9.4.	**Grosswangen**	Hildisrieder SV b	**Stans-Engelberg**		Kriens	**Goldau**	**Zug 94 a**	**Knutwil**
Mi 12.4.				**Grosswangen**				
Sa/So 22./23.4.	Reiden	**Grosswangen b**	Malters/ Wolhusen	Wolhusen-Malters	**Buochs**	Sursee	Lugano	Algro/Zell
Mi 26.4.								
Sa/So 29./30.4.	**Wauwil-Egolzwil**	Ruswil	**Willisau**	**Buochs**	Reiden	**Team Obwalden**	**AC Taverne**	**Sursee b**
Sa/So 6./7.5.	Hildisrieder SV	**Malters**	Lugano 1976 II	Emmen-Emmenbrücke		Littau	Team OG Kickers a	**Reiden**
Sa/So 13./14.5.	**Buttisholz**	Entlebuch	**Sempach I**	**Aegeri/ Menzingen**	Malters-Wolhusen	**Ibach/Schwyz a**	**Team Rontal**	Grosswangen
Mi 17.5.								
Sa/So 20./21.5.	Knutwil	**Schüpfheim**	Horw	Eich/Gunzwil	**Nebikon**	Horw	**Bellinzona**	**Team OG Kickers b**
Sa/So 27./28.5.	**Südstern b**	Buttisholz	**Nebikon I**	**Cham/ Steinhausen**	Ruswil	**Gunzwil**	Mendrisio	Kriens b
Sa/So 3./4.6.				Schattdorf	**Schötz/Willisau**			
Mi 7.6.								
Sa/So 10./11.6.	Zell	**Gunzwil**	Luzern Frauen UN21			Willisau	**Team Seetal**	**Hildisrieder SV**
Sa/So 17./18.6.						**Aegeri**	Team Sempachersee	Emmen

Die genauen Anspielzeiten können jeweils der Freitagausgabe des «Entlebucher Anzeigers» entnommen werden!

TAE Junioren C1	TAE Junioren C2	TAE Junioren C3	TAE Junioren C4	TAE Juniorinnen B9	Junioren D9	Junioren D7	Junioren E	Junioren F Turnier
Team Rontal								
Baar a								
Team Obwalden	**Hochdorf**	**Hergiswil**	Willisau b	**Sempach**	Willisau b	Luzerner SC	Nebikon b	
Emmen United a	Willisau a	Zell	**Sachseln**	Küssnacht a/R	Wauwil-Egolzwil	**Root**	Reiden b	
Team OG Kickers a								
Team Sempachersee	**Rotkreuz**	**Emmen United b**	Rothenburg c	**Dietwil**	**Nebikon**	Obwalden	**Altbüron-Grossdiet.**	Entlebuch F-Turnier
Sins/Dietwil a	Cham a	**Buochs a**	**Reiden**	Goldau	Sempach c		Schötz b	
Ibach / Schwyz a	**Rottal Selection**	Knutwil	Wauwil-Egolzwil	**Adligenswil**	**Hochdorf d**	**Südstern**	**Grosswangen b**	Trubschachen F-Turnier
Buochs-Stans		**Baar c**						
Aegeri a	Team Wiggertal		**Altbüron-Grossdiet.**	Obwalden	Gunzwil b	**Luzerner SC**	Ruswil b	**Escholzmatt F-Turnier**
Küssnacht a/R a	**Gunzwil a**	Eschenbach	Gunzwil b	**Willisau**	**Schüpfheim**	Root	**Schüpfheim b**	
						Obwalden		
Team Seetal	Zug 94 a	**Root**		**Nebikon**	Zell a		Zell	Schüpfheim F- Turnier
	Wolhusen/ Malters	Kriens b	**Littau b**	Altdorf	**Reiden a**	Südstern	**Sursee e**	

Fettdruck = Heimspiele

Linder

BÄCKEREI ◆ KONDITOREI ◆ CAFE

6182 ESCHOLZMATT

BÄCKEREI ★ KONDITOREI ★ TEA ROOM

Linder

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	6.00 – 18.30 Uhr
Samstag	6.00 – 16.00 Uhr
Sonntag	8.00 – 12.00 Uhr

Lotto-Annahmestelle

6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 12 13
Telefax 041 486 12 84

Vom 15. bis 19. August 2016 führte der FC-Escholzmatt-Marbach die Trainingswoche bereits zum achten Mal auf dem Sportplatz Ebnet durch. Mehr als 70 Juniorinnen und Junioren konnten am Montagmorgen begrüsst werden. Nach dem Kaffee und Gipfeli für die Eltern und dem obligaten Appell, fand das erste Training statt. Insgesamt wurden in dieser Woche sieben Trainingseinheiten mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen durchgeführt, welche von den Trainerinnen und Trainer sehr gut vorbereitet wurden. Die Juniorinnen und Junioren machten mit viel Einsatzfreude und Spass mit. Diese Woche meinte es das Wetter gut mit uns. Es war meistens schön und warm, so dass die Trainings mehrheitlich ohne Unterbruch durchgeführt werden konnten.

Am Dienstagnachmittag fand das kategorienübergreifende Fussballturnier statt. Es war eine Freude zu beobachten, wie die Älteren die Jüngeren betreuten und mit ins Spiel einbezogen haben. Am Mittwoch wurde zum ersten Mal ein trainingsfreier Tag eingelegt. So konnten sich alle Juniorinnen und Junioren ausruhen und sich optimal auf das Wochenhighlight, die Spiele gegen die Mütter, Väter beziehungsweise Trainer (mit Verstärkung von Junioren), vorbereiten. Nicht nur die F-Juniorinnen und F-Junioren warteten gespannt auf diese Spiele und waren nach dem Spiel stolz auf ihr Ergebnis. Nach diesen Spielen schlossen die Teilnehmenden, die Eltern und die Trainerinnen und Trainer diese Woche gemeinsam mit einem gemütlichen Bräteln ab.

Zum Schluss möchte ich mich recht herzlich bei Patrick Zihlmann für die feinen Mittagessen und die Glace bedanken. Auch den Donatoren möchte ich mich meinen Dank für die feine Glace aussprechen. Einen besonderen Dank richte ich an alle Trainerinnen und Trainer, welche während dieser Woche im Einsatz waren und ihre Freizeit oder Ferien dafür «geopfert» haben.

Vielen Dank an alle!

Marianne Kaufmann

Hotel Sporting

Essen und Geniessen

www.hotelsporting.ch • +41 34 493 36 86 • info@hotelsporting.ch

Engagiert für den Schweizer Fussball
und für alle, die Fussball lieben.

Im Breitensport, in der Nachwuchsförderung, im Behindertensport und als Hauptsponsor der Raiffeisen Super League. Exklusive Berichte, tolle Gewinnspiele, Tickets und vieles mehr unter:

welovefootball.ch

RAIFFEISEN

ARCHITEKTUR AG
6182 Escholzmatt + 3550 Langnau

Wir bauen Eigentumswohnungen
Gerne berücksichtigen wir Ihre individuellen Wünsche.

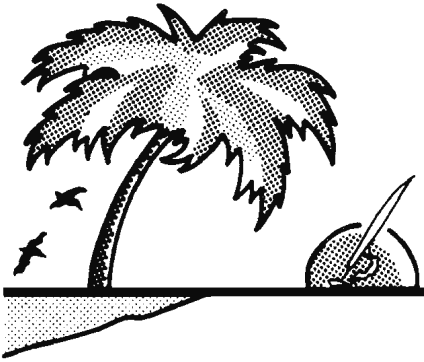
www.architektur-portmann.ch

INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR

Während die Erwachsenen am Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz versuchten mit Glühwein die Kälte zu vertreiben, floss der Schweiss der Juniorinnen und Junioren von unserem Fussballclub in der Turnhalle Pfarrmatte in Strömen. Das Chlaus-Turnier sorgte einmal mehr für einen würdigen Jahresabschluss. Etwas weniger Kinder als auch schon, zeigten ihr Können für einmal nicht beim Fussballspiel, sondern wussten auch mit dem Unihockeyschläger zu überzeugen. Die zahlreich erschienenen Zuschauer sahen spannende und hochstehende Spiele, welche aber jederzeit fair geführt wurden. In der Gruppe 1 qualifizierten sich Brasilien und England für die Halbfinalspiele. Wobei England nur Dank dem besseren Torverhältnis weiterkam. In dieser 5er Gruppe hatten gleich vier Mannschaften je vier Punkte! In der zweiten Gruppe konnten sich Frankreich und Griechenland über den Halbfinaleinzug freuen. In spannenden Matches konnten sich Griechenland und England für den Final qualifizieren. Griechenland setzte sich in diesem klar mit 4:1 durch und sicherte sich somit den Turniersieg. Im Anschluss versammelten sich alle Kinder, und warteten nach der Rangverkündigung gespannt auf den Samichlaus. Es dauerte auch nicht lang bis dieser mit seinem Diener und den beiden Schmutzlis auftauchte. Auch dieses Jahr wusste er einiges zu erzählen. Die Kleinen hörten aufmerksam zu und am Schluss durfte jedes Kind vom Samichlaus ein Chlaussäckli in Empfang nehmen. Die ganz Mutigen holten sich bei den Schmutzlis noch ein «Brämi» ab.

Ich bedanke mich auf diesem Weg bei allen Helferinnen und Helfern, welche bei der Durchführung des Turniers geholfen haben! Danke 1000ig und bis nächstes Jahr. Dominik Kaufmann

WIR BEWEGEN – SIE ERLEBEN



SCHÄR-REISEN

Dorfstrasse 13
3550 Langnau i.E.
Telefon 034 408 08 08
www.schaer-reisen.ch
langnau@schaer-reisen.ch

ZEQ

www.zemp-equipment.ch
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Technik und Festinventar aus einer Hand, Lautsprecheranlagen, Lichtanlagen, Bartheken.

Ob Live-Konzert, Open-Air, Show, Discoparty, Bar, Theater, Lotto, Festzeltbeschallung, Fasnachtsparty, Modeschau, Skirennen, Geburtstagsparty, Turnerabend, Messe, Operette, Sportanlass etc ...

Verlangen Sie unverbindlich eine auf Ihren Anlass zugeschnittene Offerte.

ZEMP-EQUIPMENT
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Chappelebode
CH-6182 Escholzmatt

tel: 041 486 13 13
fax: 041 486 11 11
mobile: 079 6 419 400

info@zemp-equipment.ch

Als Präsident begrüsste ich am 09.12.2016 48 Mitglieder zur 25. Generalversammlung der Donatoren FC Escholzmatt-Marbach. Nach dem Aperitif wurde der ordentliche Teil um 20.07 Uhr eröffnet. In diesem Jahr durften wir zum ersten Mal in den Räumlichkeiten des Gasthof Krone in Escholzmatt gastieren.

Der offizielle Teil startete und nachdem Oliver Stadelmann und Paul Portmann von der Generalversammlung als Stimmenzähler gewählt wurden, konnte sogleich das Protokoll der letztjährigen GV zur Genehmigung vorgelegt werden. Dieses wurde vorgängig als Handout aufgelegt.

Der Jahresbericht musste leider mit einer Schweigeminute für unser treues Vereinsmitglied Roland Schnyder-Hafner, wessen Tod uns alle überraschte, eingeläutet werden. Roli wird nicht nur unserem Verein, sondern uns allen fehlen. Nicht zuletzt wäre er sicherlich am Highlight dieses Jahres gerne dabei gewesen. Die Vereinsreise führte die Donatoren nämlich am Wochenende vom 15./16. Oktober für zwei Tage nach Turin an das Meisterschaftsspiel des FC Juventus gegen Udinese Calcio. Das sehr interessante Spiel mit schweizer Beteiligung durfte, wohl zur allgemeinen Zufriedenheit, von Juventus gewonnen werden.

Am zweiten Tag der Vereinsreise gastierten wir im eindrücklichen Weingut Barolo, wo nebst einer höchst informativen Führung, auch für unser leibliches Wohl gesorgt wurde.

Leider waren in diesem Jahr mehrere Austritte zu bekunden. Ich möchte diese Plattform dazu nutzen, den Ausgetretenen für Ihren Einsatz zu danken. Jeder Mitgliederbeitrag hat die Juniorenabteilung des FC Escholzmatt-Marbach unterstützt und ermöglicht vielen Junioren eine einwandfreie und saubere Infrastruktur. Natürlich gilt allen Vereinsmitgliedern der gleiche Dank.

Aus dem Vorstand mussten wir Stefan Schöpfer verabschieden, welcher sich gerne weiterhin als Vereinsmitglied engagiert, jedoch seine Geschicke organisatorischer Art anderweitig einsetzen möchte. Mittlerweile ist klar, wo seine Reise hin führt. Auch Stefan spreche ich sehr gerne für seine Dienste meinen Dank aus und hoffe trotzdem auf seine unterstützenden Hand zählen zu können. Sein Amt des Aktuars konnte durch Susanna Limacher neu besetzt werden. Ich wünsche Ihr viel Vergnügen und gutes Gelingen.

Im Traktandum „Anträge" konnte die Generalversammlung über den Antrag des FC Präsidenten Peter Thalmann beraten und entscheiden. Gerne spricht sich die GV dafür aus, dem Antrag über den stattlichen Gesamtbetrag von CHF14'000.- statt zu geben. Wir freuen uns, den Fussballklub in dieser Höhe unterstützen zu können.

Peter Thalmann bedankt sich ein letztes Mal als Präsident des Fussballklubs und ehrt die einwandfreie Zusammenarbeit der Vereine.

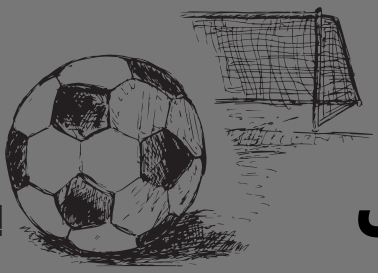
Die Generalversammlung kann nach speditiven 45 Minuten geschlossen werden, woraufhin eine Verköstigung aus dem Hause Krone in Form einer Bernerplatte folgte. In diesem Sinne, herzlichen Dank und e Gueti Zyt.

De Präsi, Marcel Limacher

WIR SUCHEN DICH

FC Escholzmatt Marbach

SPIELER- UND SPIELERINNEN GESUCHT:



FUSSBALLBEGEISTERTE
DAMEN, HERREN,
JUNGS UND MÄDCHEN
SIND LAUFEND GESUCHT!

INTERESSE MITZUMACHEN?

INFOS ZU BEITRITT ODER SCHNUPPERTRAINING UNTER:
079 675 05 15 MARIANNE KAUFMANN (KINDER UND JUGENDLICHE)
079 825 87 67 URS LEUTWILER (ERWACHSENE)

SPIELLEITER UND SCHIEDSRICHTER GESUCHT:

- DU LIEBST FUSSBALL
- DU HAST NICHTS GEGEN EIN BEZAHLTES HOBBY
- DU ÜBERNIMMST GERN VERANTWORTUNG
- DU MÖCHTEST DEINE PERSÖNLICHKEIT WEITERENTWICKELN

DANN BIST DU DER IDEALE **SCHIEDSRICHTER!**

MELDE DICH BEI EINEM VORSTANDSMITGLIED. DANKE!

Am 11. November fand das alljährliche Tennisturnier der 1. Mannschaft in der Tennishalle Ebnet statt. Nebst der Mannschaft und Klöisu waren auch die Begleiterinnen der Spieler & des Trainers mit von der Partie. Die Teilnehmer wurden zu Beginn des Turniers in Zweiergruppen eingeteilt, da man sich im Tennisdoppel behaupten musste. Mit viel Energie und Engagement lieferten sich die Teams Kämpfe, wobei der Spass an der gemeinsamen sportlichen Betätigung im Zentrum stand. Dennoch konnten durchaus sehr spannende Ballwechsel an diesem Freitagabend mitverfolgt werden. In einem interessanten Finale setzten sich das Team Esther Zemp und Pascal Arnold erfolgreich gegen Sabrina Alessandri und Daniel Arnold durch und konnten das Turnier so zu ihren Gunsten entscheiden. Nach dieser körperlichen Anstrengung liess man den Abend entspannt und locker beim gemeinsamen Essen, geliefert von Hanspeter Wigger, und dem darauf folgenden Beisammensein ausklingen. Zum Schluss bedanken wir uns bei den Gastgebern «Büsu» und «Meischter» herzlich für die Gastfreundschaft, die wir geniessen durften.

Philipp Thalmann

Peter Thalmann begrüsste die anwesende Fussballfamilie zum letzten Mal als Präsident. In seinem Jahresbericht blickte er auf die vergangenen zwölf Jahre als Präsident zurück. In dieser Zeit durfte er viele schöne Momente erleben, so zum Beispiel der Wiederaufstieg in die dritte Liga oder auch die Realisierung der Garderoben beim Fussballplatz Ebnet. Mit der neuen Anzeigetafel konnte der Verein erneut positiv ins Rampenlicht gesetzt werden. Ein besonderes Highlight war für den scheidenden Präsident die Auszeichnung im Berner Wankdorfstadion für den 6 Rang in der Fairnessrangliste vom Schweizerischen Fussballverband. Leider musste er auch sportliche Niederlagen annehmen. Sei es der Abstieg von der 3. Liga in die 4. Liga, wie auch die ständige Personensuche für die Vorstands- und Trainerposten der Mannschaften. Eines möchte er als Präsident dem Verein noch mit auf den Weg geben, nämlich die Wertschätzung gegenüber den vielen beteiligten Helfer, ohne die der Verein nicht existieren könnte.

Sportliche Ziele erreicht

Die 1. Mannschaft konnte in der Vorrunde die Qualifikation für die Aufstiegsspiele sichern. Die 2. Mannschaft konnte ihr Kader aufstocken und die Damenmannschaft kann auf dem hervorragenden ersten Tabellenplatz überwintern. Sportchef Urs Leutwiler ging in seinem Jahresbericht noch detailliert auf die sportlichen Belange ein.

Trainingswoche war ein Erfolg

Marianne Kaufmann blickte als Juniorenobfrau auf die Erfolge der Junioren zurück. Der Verein zählt aktuell 61 Juniorinnen und Junioren der Altersklassen F bis D. Weiter blickte Sie auf die Trainingswoche im letzten August zurück. Es waren 70 Junioren anwesend und die Woche war ein toller Erfolg. Ebenso wurden alle F-Turniere, das Piccoloturnier wie auch das vergangene Chlausturnier mit Begeisterung und tollem Einsatz aller Helfer und Teilnehmer durchgeführt.

Auch aus der Juniorenabteilung des Team Amt Entlebuch gibt es positives zu vermelden. Konnten doch vier Teams den Aufstieg in die nächste Stärkeklasse erreichen. Hier konnte der frischgewählte TAE Juniorenobmann Patrick Kaufmann in seinem Rückblick glänzen. Besonderes erfreulich ist, dass in der neuen Saison alle Trainerpositionen der Junioren besetzt werden konnten.

Vereinskasse mit Gewinn

Die Erläuterungen von Juliette Bieri zur Rechnung waren klar und präzise. Die Vereinskasse wies in diesem Jahr einen kleinen Gewinn auf. Es konnten Rückstellungen für die zu renovierende Fensterfront und Fassade Richtung Tennishalle vom Klubhaus gemacht werden. Franz Portmann und Ivan Portmann prüften den Kassenbericht nach Stichproben und schlugen vor, die Rechnung gut zu heissen.

Demissionen, Neuwahlen und Ehrungen

Der Vorstand musste zwei Demissionen bekannt geben. Peter Thalmann gibt nach zwölfjähriger Amtsdauer das Amt an Philipp Duss weiter. Kas-

sieren Juliette Bieri demissionierte nach 10-jähriger Amtdauer und gab ihr Amt an Franziska Emmenegger ab. Juliette Bieri wurde zum Ehrenmitglied, als Dank für Ihre pflichtbewusste Arbeit, gewählt. Peter Thalmann erhielt das Ehrenpräsidium was die anwesenden Mitglieder mit Standing-Ovation würdigten. Peter Thalmann und Juliette Bieri waren sichtlich gerührt über diese Ehrungen. Neu in den Vorstand wurde Kevin Stadelmann als Vizepräsident gewählt. Dieses Amt hatte bis Dato der jetzige Präsident Philipp Duss inne. Peter Thalmann wird dem Vorstand ebenfalls erhalten bleiben und übernimmt das Amt als Chef Sponsoring. Patrick Kaufmann wurde als TAE-Juniorenobmann in den Vorstand gewählt. Der restliche Vorstand bleibt bestehen.

Über die Freimitgliedschaft darf sich Stefan Schöpfer freuen. Er war einige Jahre als Chef Anlässe im Vorstand tätig, war Platzzeichner und half immer aus, wo Not am Mann war. Mit grossem Applaus wurde ihm die Freimitgliedschaft zugesprochen.

Weiterhin auf Mithilfe angewiesen

Leider verlief die Suche nach neuen Schiedsrichter sehr harzig. Der Verein ist darauf angewiesen, dass neue Schiedsrichter und Spielleiter rekrutiert werden können. Durch das grosse Vorbild Urs Schnyder erhofft sich der Verein, dass das eine oder andere Feuer als Platzrichter entflammt werden kann. Hier hofft der Präsident auf die Mithilfe der Vereinsmitglieder.

Erfreulicherweise konnte ein Junioren-Goalitrainer gefunden werden. Auf die Rückrunde wird Michael Zürcher die E- und D-Junioren in diesem Gebiet schulen. Franziska Emmenegger, die neu im Vorstand als Finanzchefin tätig sein wird, konnte die redaktionelle Verantwortung der FC Ziitig an Eileen Hüter übergeben. Eileen stellte sich der Versammlung kurz vor und wurde mit Applaus willkommen geheissen.

Die speditiv geführte GV wurde um 21.34 Uhr geschlossen und das anschliessende Nachtessen bildete den Auftakt zum gemütlichen Teil. [p(z)e]

Zahnarztpraxis
DUSS

Dres. Franz & Christof Duss, Escholzmatt
Eidg. dipl. Zahnärzte, Mitglieder SSO

Gasthaus Krone
Escholzmatt

Für Apéros und urchige Anlässe
empfehlen wir das **Wybertenn.**

Wird de d'Stimmig öppe rar,
gang doch gschwind i d'Chäferbar.

Bruno Hodel
Telefon 041 486 11 10

Dienstag ganzer Tag und Mittwoch
bis 16.00 Uhr geschlossen.

h.u. aeschlimann
mösli
6196 marbach

allgemeine
schreinerarbeiten
küchen
möbel
parkett

tel. 034 493 34 69
079 664 62 53

SCHNYDER
KIES UND BETON AG

INTERVIEW

Name: Hüter
Vorname: Eileen
Geb.-Datum: 25.03.1989
Wohnort: Escholzmatt

Eileen Hüter übernimmt ab diesem Frühjahr die Redaktionsleitung der FC Ziitig. Sie wird künftig für eure Fragen und Anliegen zur Stelle sein.

Welches sind deine Aufgaben als Redaktionsleiterin der FC Ziitig des FC Escholzmatt-Marbach?
Ich bin für die Koordination aller anfallenden Arbeiten zuständig und korrigiere die Berichte, bevor sie in der Zeitung erscheinen. Ausserdem bin ich Ansprechperson bei allfälligen Fragen oder Problemen.

Was ist deine Motivation, dieses Amt auszuführen?
Ich mag die Arbeit mit Texten und organisiere sehr gern. Seit nun mehr als fünf Jahren wohne ich in Escholzmatt und wollte mich gern ehrenamtlich engagieren. Der FC Escholzmatt-Marbach ist ein wichtiger Verein im Dorf. Da ich selber keinen Fussball spiele, kann ich mich jedoch so engagieren.

Was zeichnet dich als Person aus?
Ich bin sehr hilfsbereit und das Wohl der anderen liegt mir sehr am Herzen. Geduld hingegen ist definitiv nicht meine Stärke.

Welches ist für dich der beste Fussballspieler/in?
Manuel Neuer

Welches ist für dich die beste Fussballmannschaft?
Bei der WM und EM verfalle sogar ich dem Fussballfieber. Da bin ich dann auch klar für meine Heimmannschaft, der deutschen Nationalelf.

Was machst du sonst noch gerne in deiner Freizeit?
Ich lese unglaublich gern und bin gern in der Natur. Im Sommer verbringe ich nahezu jede freie Minute im Garten. Ausserdem habe ich vor einem Jahr angefangen zu nähen.

Was würdest du unbedingt auf eine einsame Insel mitnehmen?
Ein schweizer Taschenmesser, eine Kiste voller Bücher und einen Kompass.

PAUSENTEE

Priska Kaufmann und Hüttli-Team.

malergeschäft
hektor stadelmann GmbH
Eidg. dipl. Malermeister
041 486 18 80
Malerarbeiten
Tapezieren
Dekorative Techniken

WIESNER
DER HEXER
+41 41 486 12 41
www.gasthofroessli.ch
GASTHOF RÖSSLI
STEFAN & MONIKA
WIESNER-AURETTO
HAUPTSTRASSE 111
CH-6182 ESCHOLZMATT

KISTAG Küchen
Innovatives aus Holz

Industriestrasse 10
6170 Schüpfheim
041 485 70 00
www.kistag.ch

1. Mannschaft
– Clientis EB Entlebucher Bank, Escholzmatt
– HYUNDAI Touring Garage Brünisholz, Escholzmatt
– Gasthaus Bahnhof / Gleis 3, Escholzmatt
– Wüthrich Christian, Sattlerei und Innendekorationen, Trubschachen
– Donatoren, Escholzmatt
– Elektrisola Feindraht AG, Escholzmatt
– Marbachegg Sportbahnen, Marbach
– Lötscher Fredy, Sanitär & Heizungen, Escholzmatt
– Distel Sonja, fit for well Massagepraxis, Escholzmatt

2. Mannschaft «dröi»
– HYUNDAI Touring Garage Brünisholz, Escholzmatt
– Raiffeisenbank im Entlebuch, Escholzmatt
– Hölziges aus Escholzmatt:
Schreinerei Franz Stadelmann
A. Portmann Holzbau AG, Escholzmatt
Säge- und Hobelwerk Josef Bucher AG
– Dachdecker Adolf Zihlmann, Marbach
– Annemarie Zemp, Tennishalle, Escholzmatt
– Landi Wiggen und Umgebung, Wiggen/Escholzmatt
– Malergeschäft Hektor Stadelmann GmbH, Escholzmatt

Damen TAE
– Clientis EB Entlebucher Bank, Escholzmatt
– Coiffeur Heidi Bieri, Wiggen
– Garage J. Emmenegger, Escholzmatt
– Gasthof Rössli, Stefan Wiesner, Escholzmatt

Junioren D-F
– Eismann Tiefkühlservice Limacher Martin, Escholzmatt
– Elektrosola Feindraht AG, Escholzmatt
– Holzbau André Krummenacher, Escholzmatt
– Hyundai Touring Garage Brümisholz, Escholzmatt
– Interdiscount

Junioren B TAE
– Lötscher Fredy, Sanitär & Heizungen, Escholzmatt
– Sportdeals.ch, Philipp Felder & Urs Leutwiler, Hasle

Einheitstrainer FC Escholzmatt-Marbach
– Raiffeisenbank im Entlebuch, Escholzmatt
– Sanitär & Heizungen Stadelmann, Escholzmatt
– Clientis EB Entlebucher Bank, Escholzmatt

Vereinsausrüster
– Sportdeals.ch Philipp Felder und Urs Leutwiler, Hasle

Ein ganz herzliches Dankeschön

Unseren Ausrüstern, Bandenwerbern, Sponsoren, Matchballspendern und Gönnern für die tolle und sehr geschätzte Unterstützung!

fc Escholzmatt Marbach

Fahrschule
STALDER
Fahrschule
die bewegt

WAB-Tag im Wert von **Fr. 330.-** zu gewinnen!
Informationen unter www.fs-stalder.ch

Markus Stalder - Unter Bühl 6 - 6196 Marbach - 079 684 77 75
www.fs-stalder.ch - info@fs-stalder.ch

Q PARTY-SERVICE
UNESCO Biosphäre Entlebuch LUZERN SCHWEIZ
Dorfmetzg
Escholzmatt / Marbach GmbH
Patrik Zihlmann • 6182 Escholzmatt Hans Krügel • 6196 Marbach
Tel.+Fax 041 486 28 18 www.dorfmetzg-escholzmatt.ch Tel.+Fax 034 493 33 02

Limacher
Edel Eis

Privat-, Gastro- u. Festlieferungen
6182 Escholzmatt / 079 429 16 19
limacher-edeleis.ch

Vermietungen: Kühl / Tiefkühlanhänger
Tiefkühlfächer & Paletten Plätze, Fritteusen

BANDENWERBUNG FUSSBALLPLATZ EBNET

- Abbühl-Sport Hauptstrasse 108, Escholzmatt
- ALMATEC AG Industriestrasse 6, Schüpfheim
- Brechbühl Bau AG Urs Badetscher, Hauptstrasse 149, Escholzmatt
- Clientis EB Entlebucher Bank, Escholzmatt
- CONCORDIA Geschäftsstelle Escholzmatt, Escholzmatt
- Denner Satelit, Jörg Vogel, Escholzmatt
- Zahnarztpraxis Duss AG, Althusstrasse 11, Escholzmatt
- Gerber Holz AG Säge- und Hobelwerk, Marbach
- Bodenbeläge Kaiser GmbH, Kaiser-Limacher James, Escholzmatt
- Holzbau, André Krummenacher, Escholzmatt
- Landi Wiggen und Umgebung, Wiggen
- LARO AG, Hauptstrasse 112, Escholzmatt
- Bäckerei – Tea Room, Anton Limacher, Escholzmatt
- Donatorenclub FC Escholzmatt-Marbach
- Käserei Marbach-Schangnau AG, Marbach
- A. Portmann Holzbau AG, Escholzmatt
- PP Architektur AG, Portmann Peter, Escholzmatt
- Raiffeisenbank im Entlebuch, Escholzmatt
- Generali Versicherung, Rentsch Bruno, Langnau
- Schweizer Mobiliar, Stalder René, Schüpfheim
- SolarONE GmbH, Solar und Energiesysteme, Escholzmatt
- Schreinerei Stadelmann, Stadelmann Franz, Innenausbau und Küchen, Escholzmatt
- Malergeschäft, Stadelmann Hektor, Escholzmatt
- Maler-Fachgeschäft GmbH, Stadelmann Urs, Wiggen
- Sportbahnen Marbachegg AG, Marbach
- Sportdeals.ch, Philipp Felder und Urs Leutwiler, Hasle
- Stadelmann Energie & Haustechnik AG, Escholzmatt
- WERU AG, Fenster und Türen fürs Leben, Aarwangen
- A. Zihlmann Dach- und Fassadenbau AG, Marbach

ERWIN RENGGLI
Spirituosenspezialitäten
6182 Escholzmatt
Tel: 041 486 13 42

.... Beste Qualitätsspirituosen
.... Kompetente Beratung
.... Zuverlässige Bedienung
.... Faire Preise

Philipp Riedweg
Garage + Elektro
Fahrzeug-Diagnostik

Hauptstrasse 128
6182 Escholzmatt

Tel: 041 486 26 50
Fax: 041 486 26 51
Mob:079 341 48 23

info@garageriedweg.ch
www.garageriedweg.ch
www.garageriedweg.mehrmarken.net

Mehrmarken

MIGROL

Toni Lüthold
Tankstellenshop
Lotto-Annahmestelle

Hauptstrasse 128
6182 Escholzmatt

Tel: 041 486 10 42
Fax: 041 486 27 11
Mob:079 692 37 38

migrol.escholzmatt@bluewin.ch

Josef Bucher AG CH-6182 Escholzmatt

Fensterholz Hobelwaren Schindeln

Telefon 041 486 12 40
E-Mail: jbagholz@bluewin.ch

Telefax 041 486 23 40
www.bucherholz.ch

Umweltfreundlich heizen ab unserem Fernwärmenetz!

Sind Sie interessiert?

Rufen Sie uns an.
Wir unterbreiten Ihnen gerne ganz unverbindlich eine Offerte.

UNSERE SPONSOREN

Hauptsponsor
– Clientis EB Entlebucher Bank, Escholzmatt

Vereinsausrüster:
– Sportdeals.ch, Hasle

Co-Sponsoren
– HYUNDAI Touring Garage Brünisholz, Escholzmatt
– Raiffeisenbank im Entlebuch, Escholzmatt
– Stadelmann Energie & Haustechnik AG, Escholzmatt

UNSERE MATCHBALLSPENDER

– Annemarie und Fritz Zemp, Tennishalle, Escholzmatt

UNSERE GÖNNER

– Brockenstube, Escholzmatt
– Kaufmann Toni, Escholzmatt
– Stadelmann Mathilda, Escholzmatt
– Thalmann Peter, Escholzmatt
– Vetter-Haag Hermann, Andwil
– W. Wicki (Rothenbach), Escholzmatt

Ein ganz herzliches Dankeschön

Priska Kaufmann für die «Gratis Zubereitung» unseres Pausen-Tees und für die heimelige Atmosphäre im FC-Hüttli.

fC Escholzmatt Marbach

Restaurant Schärligbad

J. Felder & H. Felder

....das Restaurant zum Wohlfühlen....

www.schaerligbad.ch ☎ 034 493 33 04 info@schaerligbad.ch

SportDeals.ch

Wir Sind Fussball

WICHTIGE DATEN

Meisterschaftsstart Rückrunde 2016/2017

4. Liga	8./9. April 2017
5.Liga	1./2. April 2017
Damen TAE	1./2. April 2017
Senioren TAE 30+	1./2. April 2017
Senioren TAE 40+	1./2. April 2017
Junioren A TAE	25./26. März 2017
Junioren B I TAE	25./26. März 2017
Junioren B II TAE	8./9. April 2017
Juniorinnen B9	8./9. April 2017
Junioren C I TAE	25./26. März 2017
Junioren C II TAE	8./9. April 2017
Junioren C III TAE	8./9. April 2017
Junioren C IV TAE	8./9. April 2017
Junioren D9	8./9. April 2017
Junioren D7	8./9. April 2017
Junioren E	8./9. April 2017

Wichtige Vereinsdaten

Piccoloturnier	Donnerstag, 15. Juni 2017
Guggenmusikturnier	Freitag, 7. Juli 2017
Dorfturnier	Samstag/Sonntag, 8./9. Juli 2017 (neu mit KUBB-Tag)
Trainingslager Junioren	Montag-Freitag, 14.-18. August 2017

GRATULATIONEN

Geburten

Eveline und Markus Portmann, Geburt von **Alina**, 11. August 2016
Jessica und René Limacher, Geburt von **Wayden,** 26. August 2016
Esther und Patrick Gasser, Geburt von **Julian,** 2. September 2016
Sibylle und Josef Bieri, Geburt von **Selina,** 22. September 2016
Patricia und Ivan Portmann, Geburt von **Amelie,** 26. September 2016
Marianne und Pius Kaufmann, Geburt von **Lena,** 16. Oktober 2016

Hochzeit

1. April 2017
Petra und Mario Henz-Kaufmann, Escholzmatt

Geburtstage

6. März 2017: 35 Jahre: Michael Arnold, Luzern
7. März 2017: 65 Jahre: Franz Portmann, Escholzmatt

VIELSEITIGKEIT IM TIEFBAU

LÖTSCHER PLUS
neue Lösungen im TIEFBAU

Lötscher Tiefbau AG
Spahau 3 CH-6014 Luzern
Telefon +41 41 259 07 07
www.tiefbau-plus.ch

Bucher 2 Rad

Velos Mofas

Bruno Bucher
Industriestrasse 5
6182 Escholzmatt

Telefonische Voranmeldung
Montags ganzer Tag oder abends ab 18.30 Uhr

Tel. 078 770 24 89

Funktionäre	Tel. Privat	Tel. Geschäft	
Präsident	Duss Philipp, Althusstr. 12, Escholzmatt	041 486 00 78	079 456 67 76
Vizepräsident	Stadelmann Kevin, Schybiweg 10, Escholzmatt		079 513 05 82
Finanzchefin	Emmenegger Franziska, Ey 1, Marbach		076 414 49 02
Aktuarin	Zürcher Priska, Hauptstr. 24, Trubschachen		079 667 61 07
Spiko-Präsident	Stadelmann Tobias, Güntenen 13, Escholzmatt		079 222 80 47
Sportchef	Leutwiler Urs, Feldmoos 18, Escholzmatt		079 825 87 67
Juniorenobmann F-D	Kaufmann Marianne, Stierenweid, Wiggen	041 486 20 73	079 675 05 15
TAE Verantw. C-A Jun.	Kaufmann Patrick, Mettlenstr. 11, Escholzmatt		079 910 92 26
Sponsoring Verantw.	Thalmann Peter, Wanne 4, Escholzmatt	041 486 26 62	079 345 45 77
J&S Coach	Zemp Peter, Biregghang 4, Luzern		079 486 16 37
Chef Anlässe	Portmann Markus, Bahnhofstr. 4, Escholzmatt		079 785 34 00
Schiriverantwortlicher	Schnyder Urs, Waldheimstr. 27, Bern		079 736 79 90
Chef Infrastruktur	Gerber Andreas, Haupstr. 81, Escholzmatt		079 277 99 64
Platzwart	Stadelmann Walter, Gigenstr.9, Escholzmatt		079 687 61 62
Trainer			
1. Mannschaft	Kaufmann Niklaus, Hauptstr. 66, Escholzmatt		079 652 82 54
	Zemp Peter, Biregghang 4, Luzern		079 486 16 37
2. Mannschaft	Leutwiler Urs, Feldmoos 18, Escholzmatt		079 825 87 67
	Felder Bernhard, Feldheim, Escholzmatt		079 749 41 64
Damen	Schober Martin, Kalchmattweg 2e, Zollbrück		079 896 31 30
	Morandi Kevin, Flühlistrasse 35, Schüpfheim		079 451 19 55
	Unternährer Vera, Hindervormüli 10, Schüpfheim		079 395 89 26
Junioren A TAE	Wittwer Heinz, Zürchermatte 54, Langnau		079 455 69 78
Junioren B1 TAE	Portmann Urs, Schulhausstr. 14, Escholzmatt	041 486 10 93	079 261 90 19
Junioren B2 TAE	Distel Pius, Ebnet 23, Ebnet		079 632 86 69
	Broch Raphael, Heiligkreuzstr. 19, Hasle		079 426 31 46
Juniorinnen B9	Müller Deborah, Moosmatte 11, Hasle		076 480 27 10
Junioren C1 TAE	Graf René, Schwändi 61, Schüpfheim	041 497 02 46	076 389 99 39
Junioren C2 TAE	Zihlmann Pirmin, Brüggmösli 33, Schüpfheim	041 484 24 32	078 820 98 26
	Steffen Beat, Siggehusestr.19, Schüpfheim	041 484 25 85	078 754 95 86
Junioren C3 TAE	Stadelmann Patrick, Gigestr. 9, Escholzmatt		079 479 79 65
	Studer Urban, Grossbühl, 6182 Escholzmatt		079 366 93 09
Junioren C4 TAE	Strasser Manfred, Im Bienz 42, Schüpfheim	041 484 11 76	079 215 58 50
	Dubler Edi, Ober-Trüebebach 9, Schüpfheim	041 484 24 41	078 226 59 41
Junioren D9	Limacher René, Hauptstr. 81, Escholzmatt		076 379 82 41
	Maohanarangan Maran, Hauptstr. 76, Escholzmatt		079 270 21 28
	Krasniqi Arlind, Dorfmattenstr. 20, Escholzmatt		076 680 51 81
Junioren D7	Glanzmann Ian, Möösli 9, Escholzmatt		076 475 22 91
	Limacher Franz, Güntenen 11, Escholzmatt	041 486 00 75	079 708 15 94
Junioren E	Gerber Anna, Schwandacher, Escholzmatt		041 486 18 92
	Brand Bruno, Bahnhofstr. 4, Escholzmatt		041 486 28 72
Junioren F	Portmann Eveline, Bahnhofstr. 4, Escholzmatt		079 271 65 11
	Stalder Manuela, Hauptstr. 61, Escholzmatt		079 475 42 91
	Krasniqi Arber, Hauptstr. 150, Escholzmatt		079 918 35 26
	Mirdita Ardian, Dorfmattenstr. 16, Escholzmatt		079 913 32 2
Koordinator TAE	Wigger Roland Moosmatte 30, Hasle	041 480 13 53	079 377 71 39
Administration TAE	Gut Gerry Wilgutstr.6, Entlebuch		041 480 31 83
Busfahrer TAE	Dahinden Hansruedi, Lehn 15, Entlebuch	041 480 23 45	079 126 49 29
	Graf Peter, Schmidgass 3, Schüpfheim		079 354 76 43
	Stadelmann Josef, Dorf 28, Hasle	041 480 08 07	079 208 15 30
Torwarttraining	Junioren: Zürcher Michael, Hauptstr. 24, Trubschachen		076 427 10 96
Klubhaus	Sportplatz Ebnet, Escholzmatt	041 486 23 45	
Wirtin FC Hüttli	Kaufmann Priska, Hauptstr. 118, Escholzmatt		079 501 87 26
FC-Ziitig	Hüter Eileen, Vierstocken 5, Escholzmatt		079 893 23 78
Homepage	Felder Philipp, Hirsernstrasse 7, Hergiswil	041 783 11 15	078 610 95 45
Ärzte	Xundheitszentrum Escholzmatt-Marbach	041 487 72 82	

Senden Sie uns den ausgefüllten Talon an nachfolgende Adresse und wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen:

FC ESCHOLZMATT-MARBACH
Postfach 55
6182 ESCHOLZMATT
Telefon 041 486 26 62, Telefax 041 486 26 61
E-Mail pe.thalmann@bluewin.ch

Gönner:

Passivmitglieder	FR. 40.00 / Jahr
Donatorenclub	FR. 200.00 / Jahr
Ehepaar Donatorenclub	FR. 300.00 / Jahr

Sponsoring:

Hauptsponsor	gemäss Absprache
Co-Sponsor	gemäss Absprache
Dresssponsor A	gemäss Absprache
Dresssponsor B	gemäss Absprache
Dresssponsor C	gemäss Absprache
Juniorendress A - C Junioren	gemäss Absprache
Juniorendress D - F Junioren	gemäss Absprache

Bandenwerbung:

Bande entlang Rasenplatz	FR. 250.00 /Jahr

Matchball:

Während der Saison	FR. 100.00
Bei Aufstiegsspielen	FR. 150.00

Inseratepalette:

FC-Zitiig 1/1	FR. 200.00
FC-Zitiig 1/2	FR. 120.00
FC-Zitiig 1/4	FR. 100.00
Matchvorschauplakat	FR. 100.00
Spielvoranzeige in Zeitung	FR. 100.00

Auftraggeber:

Firma

Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Homepage

böuzig
höuzig

A. PORTMANN HOLZBAU AG

Hauptstrasse 153 I 6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 13 09 I info@aportmann-holzbau.ch
www. aportmann-holzbau.ch

ZIMMERARBEITEN
FASSADEN
TREPPENBAU
PLANUNGEN

SYSTEMHOLZBAU
INNENAUSBAU
BODENBLÄGE
BAULEITUNGEN

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

AUF DIE LEHRSTELLEN, FERTIG, LOS!

Eine spannende Ausbildung in einem internationalen Unternehmen?
Folgende Berufe kannst du in unserem modernen Werk in Escholzmatt lernen:

POLYMECHANIKER EFZ | KUNSTSTOFFTECHNOLOGE EFZ

Bist du startklar? Mehr erfährst du unter: **www.bbraun.ch/berufsstart**

ZB23111

Sport verbindet

Wir sind **Hauptsponsor** des
FC Escholzmatt-Marbach.

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

Ihre Bedürfnisse sind unser Anliegen.

Hauptsitz
Hauptstrasse 32
6170 Schüpfheim

Bankstellen
Schüpfheim
Entlebuch
Escholzmatt
Marbach
Malters

Tel. 041 208 08 08
info@eb.clientis.ch
www.eb.clientis.ch

Clientis
EB Entlebucher Bank